

Amtliche Mitteilung.
Zugestellt durch Österreichische Post.

September 2026 | #42

www.althofen.gv.at

ALTHOFEN

STADTMAGAZIN



Herbst in Althofen | Zeit der Ernte



Bürgermeister
Dr. Walter Zemrosser

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener, liebe Jugend!

Ein ereignisreicher Sommer liegt hinter uns. Die Arbeiten am dritten Teil unseres Straßensanierungsprogrammes sind in vollem Gange. Nach den Arbeiten am Unterbau läuft die Oberflächensanierung in der Römerstraße, aber auch im oberen Teil der Prechtthofsiedlung. Der Drachenweg, die Hafnergasse und die Fichtlstraße werden in diesen Tagen ebenfalls bereits asphaltiert. Die Schobitzstraße, die Baron-Dickmann-Straße und die Keutschacherstraße folgen demnächst. Dann geht es weiter in Richtung Bleichhügel- und Rottenstraße. Auch die Dobritscherstraße ist am Programm.

In sehr konstruktiv verlaufenen Anrainerbesprechungen konnten überall Lösungen gefunden werden, welche die Anliegen der Betroffenen berücksichtigen und dennoch Entseigelung sowie Verkehrsberuhigung ermöglichen. Insgesamt haben wir heuer 1,6 Millionen Euro für die Straßensanierungen budgetiert. Als zuständiger Bau- und Straßenreferent unserer Stadt freut mich das rasche Fortschreiten sehr.

Einem großen Elternwunsch konnten wir im neuen Stadtteil Krumfelden entsprechen und eine zusätzliche Kindergartengruppe einrichten. Damit stehen in Krumfelden nunmehr zwei Kita-Gruppen und zwei Kindergarten-Gruppen zur Verfügung. Alle Kinder können somit bis zum Schuleintritt in ihrer gewohnten

Umgebung bleiben. Mit Sarah Bauer-Krainbacher in Krumfelden und Jacqueline Sacherer-Nagele im Kindergarten Schulgasse stehen zwei versierte Leiterinnen mit ihren Teams zur Verfügung. Ich freue mich über diese positive Entwicklung für unsere Kleinsten.

Die zahlreichen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen stießen jeweils auf großes Besucherinteresse. Die Althofener Meisterklassen und Meisterklänge brachten wieder internationales Flair in unsere Stadt. Der erstmals vergebene Althofener Kompositionspreis konnte sich über mehr als 20 Einreichungen von Bewerbern freuen. Ein echter Dauerbrenner ist auch unser heuer zum zehnten Mal durchgeführter Orgelsommer geworden. Mit dem Alpe-Adria Radrennen und dem Althofener Stadtlauf brillierten unser Radclub und unsere Läuferinnen und Läufer.

Die Radsternfahrt nach Gradisca d'Isonzo am 19. September, die unser aktiver Radclub initiiert hat, bedeutet eine weitere Belebung unserer Städtepartnerschaft mit den italienischen Freunden. Unter Bürgermeister Alessandro Pagotto besteht auch in Gradisca wieder der Wunsch, die freundschaftlichen Beziehungen zu Althofen zu intensivieren. Mit Gianni Fabris ist jener Bürgermeister Gradiscas vor wenigen Wochen von uns gegangen, der am 09. Oktober 1993 mit Manfred Mitterdorfer die Urkunde unserer Städtefreundschaft unterfertigte.



Mit Bruni Pacher und Jürgen Nagy haben wir kürzlich zwei durch Jahrzehnte für die Stadtgemeinde tätige Mitarbeiter in den Ruhestand verabschiedet.



Besuch der Bundesratspräsidentin in Althofen: Bernhard Scherzer, Geschäftsführer der ConSolid Unternehmensberatung, Herbert Ratz, Geschäftsführer der Humanomed Gruppe, Jochen Schritliser, Standortleiter der Bifrangi GmbH Althofen, Hilfswerk Kärnten-Präsidentin Elisabeth Scheucher-Pichler, Georg Rumpold, Geschäftsführer der ConSolid Unternehmensberatung, Bürgermeister Walter Zemrosser, Bundesratspräsidentin Christine Schwarz-Fuchs, Martin Reiner, Geschäftsführer von FLEX Althofen, Stefan Greimel, Vorstand der Treibacher Industrie AG, Bundesrätin Sandra Lassnig, Robert Schratt, WK-Bezirksstellenleiter, Michael Pichler von der Zero Project/Essl-Foundation, Walter Sabitzer, WK-Bezirksstellenobmann, und Gemeinderat Gernold Kloiber-Pammer (von links)

Arbeit mit ihrem Besuch. Mit den Spitzen unserer großen Betriebe sowie weiteren Vertretern aus der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben gab es aus diesem Anlass eine hochkarätige Gesprächsrunde zum Thema „Beschäftigung von Menschen mit Handicap“. Direktor Michael Pichler von Zero Projects Austria gab in seinem Impulsreferat einen fachkundigen Einstieg in diesen Themenschwerpunkt. Den Besuch unserer Bundesratspräsidentin sehe ich als weitere Bestätigung Althofens als Vorzeigegemeinde in Kärnten.

Wir haben uns mit einem Blumengruß von Gianni Fabris verabschiedet.

Unsere Sternenkinder und die namenlos beerdigten Menschen sind Themen, über die öffentlich nicht viel

gesprochen wird, die unsere Herzen aber tief berühren. Gemeinsam mit Familienreferentin Vizebürgermeisterin Doris Hofstätter haben wir die an unserem heurigen Bildhauersymposium teilnehmenden Künstler gebe-

ten, einen Vorschlag für eine diesbezüglich gewidmete Gedenkstätte auf unserem Friedhof zu erarbeiten.

Bundesratspräsidentin Christine Schwarz-Fuchs beehrte unsere Stadt der

Mit herzlichen Grüßen
Ihr/Euer

Walter Zemrosser
Bürgermeister



Pearle 

Back to School
bei
Pearle

 Kreuzstraße 23
9330 Althofen

www.pearle.at

Gültig längstens bis 28.9.2026. Nähere Informationen in der Pearle-Filiale in Althofen.



**Vizebürgermeisterin
Doris Hofstätter**

Referat für Kunst,
Kultur, Frauen,
Familien, Bildung,
Schulen, Kindergärten,
Kinderspielplätze,
Kinderbetreuung,
Städtepartnerschaft

■ Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!



Der Theaterwagen Porcia entpuppte sich auch heuer wieder als Publikumsmagnet.

Ein Sommer voller Begegnungen und Kultur: Ein heißer und ereignisreicher Sommer liegt hinter uns – geprägt von zahlreichen Begegnungen, besonderen Veranstaltungen und vielen kulturellen Höhepunkten. Unsere Stadt hat in den vergangenen Monaten einmal mehr gezeigt, wie lebendig, vielfältig und bunt das gesellschaftliche und kulturelle Leben sein kann. So konnten wir tausende Besucherinnen und Besucher bei den Konzerten und Veranstaltungen im Stadtpark und in der Altstadt begrüßen. Diese große Beteiligung zeigt das Interesse und die Begeisterung und trägt wesentlich dazu bei, dass unsere Stadt lebendig bleibt. Hier kamen Menschen zusammen, um Kultur zu erleben, miteinander ins Gespräch zu kommen und schöne Stunden zu verbringen. Ein Dankeschön gilt auch den drei Gastrono-



Die Band „Doktor SüdBahn & die SymPARTIE“ sorgte im Stadtpark für ein echtes Live-Erlebnis. Bei einem stimmungsvollen Konzert präsentierte sie ihre größten Hits sowie beliebte Klassiker aus 15 Jahren im Dienst des Austropop.

men, die für das leibliche Wohl der Kulturbegleitenden sorgten.

Die Meisterklassen und Meisterklänge – ein Treffpunkt für Liebhaber der klassischen Musik

Von 02. August bis zum 14. August bereicherten wieder viele Studentinnen und Studenten, aber auch Professorinnen und Professoren aus aller Welt das Stadtbild Althofens. In den **Meisterklassen** wurden die Studierenden in den Fächern Gesang, Violine, Bratsche, Cello und Kontrabass unterrichtet. Die **Meisterklänge** waren wunderbare Konzerte, welche an verschiedenen Orten stattfanden, bei



Die Tobacco Road Blues Band mit Peter Prammerdorfer, Mike Diwald, Klaus Sauli und Christian Egger sorgte beim Publikum für große Begeisterung.

denen das Gelernte vor Publikum präsentiert wurde. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich in 15 großartigen, qualitativ hochwertigen Konzerten über die musikalischen Leistungen der Musikerinnen und Musiker freuen. Ein großer Dank gilt dem musikalischen Leiter Mag. Johannes Fleischmann und der organisatorischen Leitung Dr. Gabriele Fenkart und dem gesamten Team des Vereins Althofener Meisterklassen für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltungsreihe. Vom 20. bis 21. August 2026 wurde dann noch der erste „Althofener Kompositionspreis“, gestiftet von der Privatstiftung der Kärntner Sparkasse, im Kulturhaus Althofen verliehen. Hier wurden 25 Uraufführungen, in Kooperation mit der 2. Internationalen Kompositionsakademie der Gustav Mahler Privatuniversität und der Stadt Althofen, zum Besten gegeben.



Der zweite Bücherkasten wurde zwischen dem Spielplatz und dem Eingangsbereich beim Freizeitzentrum aufgestellt.

Weiterer Bücherkasten

Ein zweiter Bücherkasten hat in unsere Stadt Einzug gehalten. Er wurde zwischen dem Spielplatz und dem Eingangsbereich beim Freizeitzentrum aufgestellt. Ein Bücherkasten in einer Stadt ist weit mehr als ein Ort, an dem gebrauchte Bücher abgegeben und mitgenommen werden können. Er ist ein Zeichen für Bildung, Gemeinschaft und gelebte Kultur. Vielleicht findet hier jemand genau das Buch, das er gerade sucht oder braucht. Ein Kind seine erste spannende Geschichte, ein Erwachsener einen neuen Gedanken oder jemand einfach ein paar Stunden der Freude. Genau darin liegt die besondere Kraft eines Bücherkastens: Aus einem gebrauchten Buch wird ein neues Erlebnis. Nehmen Sie ein Buch mit oder lassen Sie eines zurück und schenken Sie damit einer Geschichte ein neues Zuhause!

Liebe Leserinnen und Leser, ich freue mich, Sie im Herbst bei der Einweihung der nächsten Geburtenbäume oder beim Kabarettabend mit Reinhard Nowak im Kulturhaus Althofen zu treffen. Ein Sommer voller Begegnungen, Kultur und gemeinsamer Erlebnisse geht zu Ende. Doch was bleibt, sind die Erinnerungen und die Vorfreude auf all das, was unsere Stadt auch in Zukunft bewegen wird.

Ihre Doris Hofstätter



HUMANOMED KARRIERE
GEMEINSAM FÜR DIE GESUNDHEIT

Weil das Morgen zählt!

Deine Lehre bei Humanomed
Küche – Service – Büro – Rezeption

Das bin ich schon:

JUNG PÜNKTLICH
TEAMPLAYER SCHLAU
ZUVERLÄSSIG
SYMPATHISCH
INTERESSIERT AUFGESCHLOSSEN
FREUNDLICH

Jetzt online bewerben:
karriere.humanomed.at/lehrling





**Vizebürgermeister
Mag. Michael
Baumgartner, MBA**

Referat für Finanz- und
Vermögensverwaltung,
IMI KG, Wirtschaft,
Fremdenverkehr

■ **Liebe Althofenerinnen, liebe Althofener!**

Die Sommermonate sind traditionell eine Zeit, in der sich das Geschehen im Finanzreferat etwas ruhiger gestaltet. Während die Vorbereitungen für den nächsten Nachtragsvoranschlag bereits laufen und dieser in den kommenden Wochen behandelt wird, möchte ich die Gelegenheit nutzen, um über einige Entwicklungen zu informieren, die für unsere Stadt von Bedeutung sind.

Wirtschaftliche Entwicklung: Vorsichtiger Optimismus

Die österreichische Wirtschaft befindet sich nach den wirtschaftlich herausfordernden Zeiten zuletzt wieder auf einem vorsichtigen Erholungskurs. Zwar bleibt das Wachstum insgesamt verhalten, dennoch mehrten sich die Anzeichen einer Stabilisierung. Herausforderungen bestehen weiterhin insbesondere durch die internationale Unsicherheit, hohe Energiekosten und den starken Wettbewerbsdruck für Industrie und Gewerbe. Gleichzeitig zeigt sich der Arbeitsmarkt weiterhin vergleichsweise robust.

Auch in Kärnten stehen viele Unternehmen vor anspruchsvollen Rahmenbedingungen. Umso wichtiger sind Investitionen in Infrastruktur, Tourismus, Bildung und regionale Wertschöpfung. Gerade Städte wie Althofen profitieren von einem starken industriellen Umfeld, engagierten Betrieben und einer hohen Lebensqualität, die ein wichtiges Fundament für die weitere Entwicklung unserer Region bilden.



Das Kärnten Heute Dabeï-Team rund um Michel Steuer und Manfred Mauschnitz ließ sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen und war mit der Kamera vor Ort.



Die historische Bahn ist ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein.

Erfolgreicher Start der Gurktalbahn-Saison

Ein erfreulicher Höhepunkt des Sommers war die Saisonöffnung der Gurktalbahn. Die historische Bahn stellt nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel für Eisenbahnfreunde dar, sondern ist auch ein wichtiger touristischer Impulsgeber für unsere gesamte Region. Auch der ORF berichtete ausführlich über die Saisonöffnung, was die Bedeutung als regionales Tagesausflugsziel weiter unterstreicht. Mein Dank gilt Gert Schneider und allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Funktionärinnen und Funktionären und Unterstützende der Bahn, die mit ihrem Einsatz den Betrieb dieser besonderen Attraktion ermöglichen. Ein großer Dank gilt auch Meli Kofler und ihrem engagierten Team, das alle Gäste in bester Qualität bewirte hat! Mellis Bahnhofstreff ist übrigens das einzige Bahn-hofsrestaurant im Bezirk St. Veit/Glan.

Die Kärntner Tourismusreform: Neue Chancen für Mittelkärnten und Althofen

Ein zentrales Zukunftsthema ist die umfassende Reform des Kärntner Tourismusgesetzes. Mit dem neuen Gesetz wird die Tourismusorganisation im Land grundlegend neu geordnet. Aus bisher rund 125 Tourismusorganisationen entstehen künftig neun Tourismusverbände. Ziel ist es, Doppelstrukturen abzubauen, Mittel effizienter einzusetzen und die Wettbewerbsfähigkeit des Kärntner Tourismus zu stärken. Für Althofen besonders wichtig ist die Einbindung in den neuen Tourismusverband Mittelkärnten-Hochosterwitz. Althofen erhält als abgabenstärkste Gemeinde der Region einen fixen Sitz im Vorstand der neuen Organisation. Dadurch eröffnen sich verbesserte Möglichkeiten einer gemeinsamen Vermarktung unserer Stadt und ihrer Sehenswürdigkeiten. Die historische Altstadt

Althofens, unsere Kulturveranstaltungen, die Gurktalbahn und das Auer-von-Welsbach-Museum sollen künftig noch stärker gemeinsam positioniert werden.

Zusätzlich sieht die Reform höhere finanzielle Mittel für touristische Infrastruktur und Mobilitätsangebote vor. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Investitionen, die den Gästen einen attraktiven Aufenthalt ermöglichen und gleichzeitig die Lebensqualität der Bevölkerung erhöhen. Erstmals wird auch ein eigener Infrastruktur- und Mobilitätsfonds eingerichtet. Für Althofen bietet diese Reform daher die Chance, von einer stärkeren regionalen Zusammenarbeit und einer professionelleren touristischen Vermarktung zu profitieren.

Ausblick

Der Herbst wird wieder einige wichtige Entscheidungen bringen. Neben der Behandlung des Nachtragsvoranschlags werden wir uns intensiv mit Projekten für die kommenden Jahre beschäftigen.

Althofen verfügt über viele Stärken: engagierte Bürgerinnen und Bürger, innovative Unternehmen, ein großes Kultur- und Freizeitangebot sowie eine attraktive Position im Herzen Mittelkärntens. Gemeinsam können wir auch unsere Zukunft erfolgreich gestalten und die Chancen für unsere Stadt bestmöglich nutzen.

Ihr Michael Baumgartner



Nicht lieferbar – und jetzt?

„Leider ist dieses Medikament momentan nicht lieferbar.“ Ein Satz, den wir in der Apotheke beinahe täglich sagen müssen.

Lieferengpässe bei Medikamenten sind längst keine Ausnahme mehr. Die Ursachen reichen von Produktions- und Rohstoffproblemen bis hin zu einer plötzlich erhöhten Nachfrage. Doch „nicht lieferbar“ bedeutet nicht automatisch „keine Lösung“. Wir recherchieren verfügbare Präparate, prüfen andere Hersteller oder geeignete Alternativen.

Kurzer Tipp: Bestellen Sie regelmäßig benötigte Medikamente möglichst früh und nicht erst, wenn die letzte Tablette eingenommen wurde. So bleibt uns mehr Zeit, im Falle eines Engpasses eine passende Lösung zu finden.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
das Team der Salvator Apotheke

Mag. pharm. Matschnigg
Kreuzstraße 10 | 9330 Althofen | T 04262 2123
www.apotheke-althofen.at | office@apo-althofen.at



Lessiak Heizungstechnik

seit 25 Jahren ein verlässlicher Partner

Heizung • Bad • Klima
von der Beratung bis zur Umsetzung

WIR ERWEITERN UNSER TEAM

VÖLKERMARKT | VILLACH | WIEN | ALTHOFEN

Wir bei der **Lessiak Heizungstechnik GmbH** wachsen und suchen Menschen, die mit uns Verantwortung übernehmen. Bei uns zählen **fachgerechte Arbeit, Verlässlichkeit, klare Abläufe und ein starkes Team** – mit echter Handschlagqualität!

AKTUELLES STELLENANGEBOT

- ✓ BAULEITER
- ✓ ISOLIERER
- ✓ INSTALLATEUR
- ✓ KÄLTETECHNIKER



JETZT BEWERBEN!

www.lessiak-heizungstechnik.at

☎ 04232 51 111 10

✉ buchhaltung@lessiak-heizungstechnik.at

📷 [lessiakheizungstechnik](https://www.instagram.com/lessiakheizungstechnik)

📘 [lessiakheizungstechnik](https://www.facebook.com/lessiakheizungstechnik)



Stadtrat
Mag. Wolfgang Leitner

Referat für
Energie, Innovation,
nachhaltige
Infrastrukturprojekte,
Umwelt, Altstadt und
Zivilschutz

■ ■ ■ **Liebe Bürgerinnen und Bürger!**

Pilotprojekt: Biomüllentsorgung in Mehrparteienhäusern

Das Umweltreferat hat ein Pilotprojekt zur Verbesserung der Biomüllentsorgung in Mehrparteienhäusern gestartet, um die Qualität des Sammelgutes für die Kompostierung zu verbessern. Das Problem ist hier insbesondere, dass Plastik- und Biosackerl im Biomüll landen, die aussortiert werden müssen, bevor es zur Kompostierung geht.

Ziel des Projektes ist es daher: Es gilt, herauszufinden, welche Lösung für die Sammlung sich sowohl für Mehrparteienhäuser als auch für Einfamilienhäuser am besten eignet, und gleichzeitig eine möglichst saubere und effiziente Verwertung des Biomülls ermöglicht und diesen möglichst von Fremdstoffen befreit.

Im Rahmen des Pilotprojektes werden unterschiedliche Möglichkeiten getestet. Eine Variante sieht vor, die Vorsammelbehälter mit kompostierbaren Bio-Papiersäcken auszustatten. Diese werden gemeinsam mit dem gesammelten Biomüll regelmäßig entsorgt. Die verwendeten Papiersäckchen sollen die Entsorgung erleichtern, im Biomüll gleichzeitig eventuelle Flüssigkeiten aufsaugen, um so eine hygienischere Biomüllsammlung zu ermöglichen.

Eine weitere Möglichkeit sind Behälter mit einem durchlässigen Boden. Dadurch kann Flüssigkeit aus dem Biomüll abtropfen, sodass ein möglichst trockener Biomüll entsteht. Dieser kann anschließend ausgeleert und der Behälter im Geschirrspüler gesäubert und wiederverwendet werden. Die Vorsammelbehälter sind mit einem gut schließbaren Deckel versehen, sodass es auch zu keinerlei Geruchsbelastung kommen kann.

An dem Pilotprojekt nehmen insgesamt zwölf Haushalte des Wohnhauses Kansnitstraße 12 teil, wie auch einzelne Teilnehmerinnen in anderen Wohnanlagen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sammeln ihre Erfahrungen und füllen Fragebögen aus, die dann ausgewertet werden können. Dadurch sollen die jeweiligen Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Systeme objektiv erfasst und

miteinander verglichen werden, bevor entsprechende Angebote für alle Haushalte im Stadtgebiet gemacht werden.

Wir hoffen damit den Sammelprozess zu erleichtern und gleichzeitig das Sammelergebnis deutlich zu verbessern. Wenn es zu einer Verbesserung der Hygiene in und um die Sammelbehälter kommt, wäre dies auch ein erwünschter Nebeneffekt.



Mehrzweckstreifen: Mehr Aufmerksamkeit und Rücksicht im Verkehr, insbesondere für die Radfahrer

Vor Kurzem wurden in Althofen in der Schulgasse und in Krumfelden die ersten Mehrzweckstreifen aufgebracht. Mit dieser Maßnahme möchte die Stadtgemeinde den Radverkehr sicherer machen und gleichzeitig zu einer bewussteren und langsameren Fahrweise beitragen. Der Einsatz von Mehrzweckstreifen wäre eine kostenschonende und effiziente Möglichkeit, die Radinfrastruktur in Althofen flächendeckend auszurollen.

Wie funktioniert ein Mehrzweckstreifen?

Mehrzweckstreifen sind markierte Abgrenzungen am Rand der Fahrbahn. Sie schaffen für Radfahrerinnen und Radfahrer einen deutlich sichtbaren Bereich und machen gleichzeitig alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer darauf aufmerksam, dass hier Radverkehr stattfindet.

Ein Mehrzweckstreifen ist dabei kein baulich getrennter Radweg. Radfahrerinnen und Radfahrer bleiben Teil des allgemeinen Straßenverkehrs und dürfen den markierten Bereich benutzen. Für Autofahrerinnen und Autofahrer bedeutet die Markierung vor allem: Aufmerksam fahren, Geschwindigkeit reduzieren und ausreichend Abstand zu Radfahrerinnen und Radfahrern halten.

Wann dürfen Autofahrerinnen und Autofahrer den Mehrzweckstreifen befahren?

Grundsätzlich steht der Mehrzweckstreifen den Radfahrerinnen und Radfahrern zur Verfügung.



Autofahrerinnen und Autofahrer dürfen den markierten Bereich daher nicht einfach dauerhaft befahren.

Der Mehrzweckstreifen ist keinesfalls eine zusätzliche Fahrspur oder steht zum schnelleren Vorankommen zur Verfügung. Das Befahren kann jedoch beispielsweise erforderlich sein, wenn Fahrzeuge einander begegnen und ein ausreichender Abstand sonst nicht möglich wäre. In solchen Situationen darf der Mehrzweckstreifen vorübergehend entsprechend mitbenutzt werden – aber nur mit besonderer Vorsicht und unter Rücksichtnahme auf Radfahrerinnen und Radfahrer. Radfahrerinnen und Radfahrer haben **HAT IMMER VORRANG AM MEHRZWECKSTREIFEN!** Befindet sich eine Radfahrerinnen oder ein Radfahrer auf dem Mehrzweckstreifen, muss das Auto entsprechend Rücksicht nehmen. Radfahrerinnen und Radfahrer dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Gegebenenfalls heißt es daher: Tempo reduzieren, warten und erst weiterfahren, wenn dies gefahrlos möglich ist.

Weniger Geschwindigkeit, mehr Sicherheit

Mehrzweckstreifen erfüllen aber noch eine weitere wichtige Funktion: Sie können zur Verkehrsberuhigung beitragen. Die optische Einengung der Fahrbahn vermittelt Autofahrern, dass hier weniger Platz zur Verfügung steht und die Geschwindigkeit entsprechend angepasst werden muss. Daher werden Mehrzweckstreifen als probates Mittel zur Entschleunigung des Verkehrs in 50er- und 30er-Zonen gesehen.

In Krumfelden wird dieser Effekt durch zusätzliche Maßnahmen verstärkt. Sperrflächen mit Pollern engen die Fahrbahn an bestimmten Stellen weiter ein. Dadurch soll insbesondere verhindert werden, dass Autofahrerinnen und Autofahrer mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Bereich fahren. Die bauliche und optische Gestaltung soll somit zu einem langsameren und aufmerksameren Fahrverhalten beitragen und in der Endausbaustufe die komplette Krumfeldener Straße entlang gezogen werden. Auch dienen diese Sperrflächen als Pilotprojekt und Ersatz für den Ersatz aller Bremshügel in der Siedlung Ost und im gesamten Stadtgebiet.

Rücksicht ist entscheidend

Damit Mehrzweckstreifen ihre Wirkung entfalten können, kommt es nicht nur auf die Markierung selbst an. Entscheidend ist das Verhalten aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Autofahrerinnen und Autofahrer sind aufgefordert, ihre Geschwindigkeit anzupassen, Radfahrerinnen und Radfahrer ausreichend zu berücksichtigen und den markierten Bereich nicht unnötig zu befahren. Radfahrerinnen und Radfahrer wiederum sollten ebenfalls aufmerksam fahren und die allgemeinen Verkehrsregeln beachten.

Mit den neuen Mehrzweckstreifen möchte die Stadtgemeinde eine Lösung schaffen, mit der möglichst viele Straßen für den Radverkehr sicherer gestaltet werden können, ohne dass überall ein eigener baulich getrennter Radweg errichtet werden muss bzw. auch dort sicherer Radverkehr möglich ist, wo ein Radweg baulich nicht möglich ist.



Repair Café „Fix it“: Kostenloser Fahrrad-Check in Althofen

Im Rahmen des Repair Cafés „Fix it“ findet am Dienstag, 29. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr eine besondere Aktion rund ums Rad statt. In Zusammenarbeit mit dem Umweltreferat der Stadtgemeinde Althofen, der KEM



und dem Ride Shop Salbrechter werden **Fahrräder und E-Bikes** kostenlos inspiziert und, wenn möglich, direkt vor Ort repariert. Das Repair Café findet direkt am Gelände des Ride Shops Salbrechter in der Gewerbestraße 8 statt.

Ob Bremsen, Schaltung, Reifen oder andere kleinere Mängel vorliegen – die Räder werden fachkundig unter die Lupe genommen. Kleinere Reparaturen können nach Möglichkeit gleich vor Ort durchgeführt werden. Eventuell notwendige Ersatzteile und Reparaturleistungen müssen dann jedoch individuell bezahlt werden.

Mit der Aktion soll ein Beitrag zur Nachhaltigkeit und umweltfreundlichen Mobilität geleistet werden. Denn durch Reparieren statt Wegwerfen können Fahrräder und E-Bikes länger genutzt werden.

Kommen Sie vorbei und bringen Sie Ihr Fahrrad oder E-Bike mit – die Inspektion ist kostenlos!

Erfreuliche Nachrichten vom Repair Café „Fix it“: Bereits 100 Geräte inspiziert

Erfreuliche Nachrichten gibt es vom Repair Café „Fix it“: Beim vergangenen Termin am 27. August konnte bereits das 100. Gerät zur kostenlosen Inspektion entgegengenommen werden. Damit setzt das Repair Café ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit, Reparatur und den bewussten Umgang mit Ressourcen.

Ein großer Teil der Geräte wird von den Lehrlingen der Flex fachkundig unter die Lupe genommen und repariert. Anschließend können die funktionstüchtigen Geräte wieder an ihre Besitzerinnen und Besitzer übergeben werden. Das Projekt zeigt eindrucksvoll, welchen wertvollen Beitrag auch die jüngere Generation zur Schonung der Ressourcen leisten kann. Damit wurde das Repair Café gleichzeitig zu einem Generationenprojekt, das wir vorher so nicht für möglich gehalten hätten. Die Lehrlinge bringen ihr technisches Wissen, handwerkliches Geschick und viel Engagement ein und sind engagiert und mit großem Eifer bei der Sache.

Das Repair Café „Fix it“ verbindet damit gleich mehrere wichtige Aspekte: defekte Geräte werden nicht vorschnell entsorgt, wertvolle Ressourcen werden geschont und gleichzeitig erhalten junge Menschen die Möglichkeit, ihr Können praktisch einzusetzen und weiterzugeben.

Die Erfolgsgeschichte soll weitergehen: Das nächste Repair Café für Elektrogeräte findet am Donnerstag, 26. November, statt. Alle, die ein defektes Elektrogerät zu Hause haben, sind herzlich eingeladen, die Möglichkeit zur Reparatur kostenlos zu nutzen.

Die Blackout- und Katastrophenvorsorge in Althofen kommt einen großen Schritt weiter

Im Zuge der Blackout- und Katastrophenvorsorge beschäftigt sich das Zivilschutzreferat unter meiner Zuständigkeit bereits seit geraumer Zeit damit, die nötige Infrastruktur möglichst resilient zu gestalten und die Ausarbeitung der Notfallpläne mit Kommandant-Stellvertreter Markus

Zuschnig und Landesfeuerwehrarzt Dr. Michael Obmann von der FF Althofen entsprechend voranzutreiben.

Im Zuge dessen wurde unter anderem in Stromaggregate speziell für diese Zwecke investiert, die zwar bei der Feuerwehr Althofen gelagert und betreut werden, aber im Notfall für die Bevölkerung der Stadt Althofen zur Verfügung stehen. So wurden fünf mobile Stromaggregate angeschafft und in Betrieb genommen, weitere zwei Großaggregate stellen die Wasserversorgung sicher, auch wenn der Strom für die Pumpen ausfallen sollte.

Damit war es natürlich auch wichtig, entsprechende Treibstoffreserven für Notfälle einzulagern und eine Betriebstankstelle aufzubauen. Damit steht im Bereich des städtischen Wirtschaftshofes insgesamt 30.000 Liter Treibstoff für Notfälle zur Verfügung, die vorwiegend in der Stadt Althofen und im Bereich der Gemeinde Kappel am Krappfeld eingesetzt werden können.

Darüber hinaus soll natürlich die Notstromversorgung möglichst vieler Bereiche aufrechterhalten werden. Daher wurde und wird in entsprechende Stromspeicher investiert, die mithilfe der vorhandenen PV-Anlagen eine Notversorgung aufrechterhalten können. So wurden die Feuerwehr Althofen und der Fußgängertunnel bereits mit Blackoutspeichern ausgestattet. Der **Leuchtturm** für Blackout- und Katastrophensituationen, das **Kulturhaus**, ist ab sofort ebenso mit Notstrom versorgt, indem ein 430 kW-Speicher errichtet und an die existierenden PV-Anlagen integriert wurde. Damit kann der Leuchtturm im Kulturhaus ab so-

fort mit Notstrom versorgt werden, falls die öffentliche Stromversorgung nicht zur Verfügung stehen sollte. Die vorhandene Speicherkapazität inklusive der zusätzlichen Produktion der PV-Anlagen und eine mögliche Einspeisemöglichkeit via Notstromaggregaten können damit eine Notstromversorgung für mindestens zehn Tage sicherstellen.

Damit ist die Stadt Althofen einen großen Schritt weiter, um für mögliche Blackout- und Katastrophensituationen vorbereitet zu sein. Zusätzlich sollen im Bereich des Wirtschaftshofes und des Kindergartens Krumfelden, der als lokaler Info-Point dient, Blackoutspeicherkapazitäten aufgebaut werden.

Denn: „Krisen fragen nicht nach dem Termin. Wer vorbereitet ist, bleibt handlungsfähig, wenn andere im Dunkeln tappen.“

Ein verstecktes Naturjuwel im Herzen Kärntens: Die Schlosswiese Töscheldorf lädt zum Verweilen ein

Abseits des alltäglichen Trubels hat sich rund um das historische Schloss Töscheldorf in Althofen ein echtes Paradies für Naturliebhaber entwickelt. Die weitläufige Schlosswiese wurde mit viel Engagement in ein biologisches Zentrum verwandelt, das als Rückzugsort für Mensch und Tier gleichermaßen dient. Durch die Kombination aus naturnaher Gestaltung und ökologischer Vielfalt setzt das Areal neue Maßstäbe im regionalen Naturschutz.

Die Stadtgemeinde betreibt das Projekt nun bereits mehr als fünf Jahre und zeigt sich davon begeistert. Egal, welche Jahreszeit, der Schlosspark in Töscheldorf bietet immer neue Akzente und lädt jeden Tag neu zum Besuch ein! Genießen Sie die Natur und die Vielfalt an Tieren und Pflanzen ganz nahe dem Stadtzentrum von Althofen.

Lebensader und Wasserreservoir

Das unbestrittene Herzstück der neu gestalteten Parkanlage ist der künstlich angelegte Naturteich. Für die Abdichtung des Untergrunds wurden mehr als 200 Tonnen Lehm verarbeitet, um ein rein biologisches Gewässer



zu schaffen. Heute ist der Teich weit mehr als nur ein optischer Blickfang: Er fungiert als lebenswichtige Wasserquelle und Brutstätte für Amphibien, Libellen und zahlreiche Vogelarten, die hier Nahrung und Zuflucht finden. Die Fülle der Teichschlängel, die sich hier entwickelt haben, ist atemberaubend schön, wenn sie in der Sonne ihre Stängel zum Himmel strecken.

Gleichzeitig sichert das Gewässer die Zukunft des Parks in Zeiten des Klimawandels. Als natürliches Wasserreservoir speichert der Teich wertvolles Regenwasser, das für eine gewisse Befeuchtung der umliegenden Wiesen und des alten Baumbestands sorgt, da ein Naturteich niemals zu 100 Prozent dicht ist. Ein geschlossener Kreislauf, von dem die gesamte Natur vor Ort profitiert. Gemütliche Bänke und liebevoll gestaltete Rastplätze rund um das Gewässer bieten Besucherinnen und Besuchern zudem die Möglichkeit, die Tier- und Pflanzenwelt aus verschiedenen Blickwinkeln in aller Ruhe zu beobachten und die Seele baumeln zu lassen.

Nahezu 100 neue Bäume für die Zukunft

Um das Ökosystem langfristig zu stärken und für den Klimawandel zu rüsten, wurden im Parkareal nahezu 100 neue Bäume gepflanzt. Bei der Auswahl wurde streng auf Vielfalt und Anpassungsfähigkeit geachtet: Neben heimischen Buchen, Linden und Ahornbäumen wurden gezielt trockenresistente Eichen gesetzt, die auch heißeren Sommern trotzen.

Ergänzt wird die Pflanzung durch wertvolle Fruchtbäume wie Ebereschen, Holzapfel und Vogelkirschen. Diese Neupflanzungen kurbeln die Biodiversität massiv an, da sie neue, reichhaltige Nahrungsquellen für Nagetiere schaffen, was wiederum die Lebensgrundlage für heimische Beutegreifer und Räuber sichert.

Totholzhecken als Biodiversitätsbooster

Neben dem Teich und den jungen Bäumen bereichert ein weiteres ökologisches Highlight das Areal: Neu angelegte Totholzhecken – auch bekannt als Benjeshecken – verwandeln die Parkanlage in einen zusätzlichen Bio-

diversitätsbooster. Was auf den ersten Blick wie eine Ansammlung von Ästen wirkt, ist in Wahrheit ein lebendiger Hotspot für den Artenschutz. Die locker aufgeschichteten Hecken aus Baum- und Strauchschnitt bieten einer riesigen Vielfalt an Tieren Schutz. In den hohlen Räumen und Nischen finden Igel, Erdkröten, Zauneidechsen und Vögel wie der Zaunkönig einen sicheren Brut- und Überwinterungsplatz. Gleichzeitig zieht das verrottende Holz unzählige Insekten, Wildbienen und Käfer an, die das ökologische Gleichgewicht stärken.

Der Clou an der Methode ist die nachhaltige Kreislaufwirtschaft: Das Material für die Hecken stammt direkt aus der Pflege der Parkbäume und Sträucher. Statt den Grünschnitt aufwendig abzutransportieren, wird er direkt vor Ort sinnvoll rückgeführt. Über die Jahre sackt die Hecke zusammen, fängt durch Windanflug und Sameneintrag an zu grünen und verwandelt sich ganz von selbst in eine lebendige Wildstrauchhecke.

Sport, Kreislaufwirtschaft und Genuss

Am Rande des Areals zeigt sich die Vielseitigkeit des Projekts zudem von einer sportlichen und praktischen Seite: Hier wurde ein herausfordernder Mountainbike-Trail geschaffen, der Aktivsportler begeistert. Gleichzeitig wird der Bereich für die fachgerechte Kompostierung des städtischen Grünschnitts genutzt, was den regionalen Kreislaufgedanken perfekt abrundet.



Harmonie aus Natur und Kulinarik

Die Schlosswiese besticht jedoch nicht nur durch ihre Flora und Fauna, sondern auch durch die direkte Verbindung zum denkmalgeschützten Schloss Töscheldorf. Das geschichtsträchtige Gebäude, die Kirche und der neu renovierte Stall, beherbergen heute ein ausgezeichnetes Bio-Gourmetrestaurant sowie eine beliebte Event- und Hochzeitslocation. Damit verbindet der Ort auf einzigartige Weise unberührte Natur mit gehobener, nachhaltiger Gastronomie.

Wer das Naturjuwel selbst erkunden möchte, kann dies ideal mit einer kurzen Wanderung verbinden. Vom Althofener Stadtkern führt der rund fünf Kilometer lange, leicht begehbare „Töscheldorferweg“ (A1) durch eine wunderschöne Allee direkt zum Schloss. Die Schlosswiese Töscheldorf beweist als facettenreiches Areal eindrucksvoll, wie durch sanfte und durchdachte Gestaltung ein wertvoller Lebensraum und ein Ausflugsziel entstehen kann, das man mit allen Sinnen genießen muss. Allerdings braucht Natur Zeit, um in ihrer ganzen Vielfalt zu entstehen. Weitere Themen sollen in den nächsten Jahren hier untergebracht werden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und allen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulstart.

Ihr Wolfgang Leitner





Stadtrat
Mag. Klaus Trampitsch

Referat für
Soziales, Generationen,
Pflege, Wohnungs-
angelegenheiten,
Wanderwege,
Schrebergarten

■ Liebe Leserinnen und liebe Leser!



Generationstag im Kulturhaus: Auch in diesem Jahr darf ich als zuständiger **Referent für Generationen** alle Althofenerinnen und Althofener ab dem 60. Lebensjahr herzlich zu unserem **Generationstag am 20. Oktober 2026** ins Kulturhaus Althofen einladen. Ab **15.00 Uhr** erwartet unsere Gäste ein gemütlicher Nachmittag mit **ausgezeichneter Kulinarik und einem abwechslungsreichen kulturellen Rahmenprogramm**. Im Mittelpunkt stehen aber vor allem das persönliche Miteinander, gute Gespräche und die Möglichkeit, gemeinsam einige schöne und unterhaltsame Stunden zu verbringen. Der Generationstag ist für uns auch ein Zeichen der **Wertschätzung gegenüber jener Generation, die über viele Jahre einen wichtigen Beitrag für unsere Stadt und unsere Gemeinschaft geleistet hat**. Eine persönliche Einladung mit allen weiteren Informationen wird Ihnen rechtzeitig übermittelt. Ich freue mich schon jetzt auf Ihr Kommen, viele persönliche Begegnungen und einen schönen gemeinsamen Nachmittag im Kulturhaus!

Wintersportbörse – nachhaltig und günstig in die neue Wintersaison

Als Sozialreferent der **Stadtgemeinde Althofen** lade ich auch heuer wieder herzlich zur beliebten **Wintersportbörse ins Kulturhaus Althofen** ein. Sie bietet die ideale Gelegenheit, gut erhaltene Wintersportausrüstung weiterzugeben und gleichzeitig günstig passende Artikel für die kommende Wintersaison zu finden. Gerade Familien kennen die Situation: Kinder und Jugendliche wachsen schnell und Ski, Skischuhe oder Winterbekleidung passen oft schon nach einer Saison nicht mehr. Vieles davon ist jedoch noch in ausgezeichnetem Zustand und viel zu schade, um ungenutzt im Keller zu bleiben.

Wiederverwenden statt verschwenden

Bei der Wintersportbörse können gut erhaltene **Ski, Skischuhe, Snowboards, Langlauf-**



ausrüstung, Helme, Wintersportbekleidung und weiteres Zubehör zum Verkauf abgegeben werden. Am Verkaufstag haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, nach passender und preiswerter Ausrüstung für die neue Wintersaison zu suchen. Die Wintersportbörse hilft dabei, das **Familienbudget zu entlasten**, verlängert die Nutzungsdauer hochwertiger Sportartikel und setzt gleichzeitig ein Zeichen für **Nachhaltigkeit und einen bewussten Umgang mit unseren Ressourcen**. Besonders für Familien mit Kindern ist sie eine gute Möglichkeit, Wintersportausrüstung zu leistbaren Preisen zu erwerben. Wer zu Hause nicht mehr benötigte Wintersportartikel hat, ist herzlich eingeladen, diese bei der Börse abzugeben. Und wer noch auf der Suche nach der passenden Ausrüstung ist, sollte die Gelegenheit nutzen und vorbeischaun.

Annahme der Artikel:

Donnerstag, 05. November 2026, 16.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf:

Freitag, 06. November 2026, 9.00 bis 12.00 Uhr

Abholung des Verkaufserlöses bzw.

nicht verkaufter Artikel:

Freitag, 06. November 2026, 12.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Kulturhaus Althofen

Das **Sozialreferat der Stadtgemeinde Althofen** freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Besucherinnen und Besucher und wünscht schon jetzt viel Freude in der kommenden Wintersportsaison!

Rückenfit für die ältere Generation – auch im Herbst



Aufgrund des großen Interesses wird die kostenlose Bewegungseinheit „**Rückenfit für die ältere Generation**“ auch im Herbst wieder angeboten. Als Gesundheitsreferent der Stadtgemeinde Althofen freue ich mich, dieses bewährte Angebot gemeinsam mit der Gesunden Gemeinde fortsetzen zu können. Mit „Rückenfit“ möchten wir insbesondere die ältere Generation dabei unterstützen, ihre Rückenmuskulatur zu stärken, die Beweglichkeit zu erhalten und aktiv etwas für Gesundheit und Wohlbefinden zu tun.

Start: Dienstag, 22. September 2026, um 18.00 Uhr

Wo: Turnsaal der Volksschule Althofen

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich. Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst!

Ihr Klaus Trampitsch



Frühstück

Der perfekte Start in den Tag beginnt hier!

Mittagessen

Wöchentlich wechselnde Gerichte & bewährte Klassiker!

Konditorei

Jeden Mittwoch: frische Schaumrollen & täglich hausgemachte Torten & Mehlspeisen von Konditormeister LEO SALCHER

Unsere Öffnungszeiten

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr

Samstag 07:00 - 15:00 Uhr



TRUEUE LOHNT SICH!

- QR Code scannen
- App downloaden
- Punkte sammeln &
- gegen Prämien einlösen

Eisenstraße 48 • 9330 Althofen | www.hofistro.at | 0676 84121384



Große, regionale & reichhaltige Auswahl



Preiswerte MittagsHITS: immer saisonal



Hochzeits-, Tauf- & Jubiläumstorten



Stadtrat
DI Philipp Strutz, BSc

Referat für
Sport, Jugend,
Freizeitanlagen

■ Geschätzte Althofenerinnen und Althofener, liebe Jugend!

Althofen hat in diesem Sommer einmal mehr gezeigt, wie viel sportliche Energie, Engagement und Gemeinschaft in unserer Stadt steckt. Zahlreiche sportliche Veranstaltungen haben Menschen jeden Alters in unserer Stadt zusammengebracht. Diese vielen Aktivitäten sind keine Selbstverständlichkeit, sondern vielmehr das Ergebnis des großen Einsatzes unserer Vereine, Organisatorinnen und Organisatoren sowie vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer. Dafür möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Tanzen im Stadtpark

Bereits Ende Juli fand mit dem Tanzen im Stadtpark mit Andy & Kelly Kainz ein besonderer und auch sportlicher Sommerabend statt. Bei Discofox und Bachata konnten sowohl angehende als auch bereits fortgeschrittene Tänzerinnen und Tänzer ihr Können zeigen. Für ein besonderes Highlight sorgte heuer erstmals die beeindruckende Hip-Hop-Einlage von Grace Kainz. Abgerundet wurde der Abend mit Live-Musik von Sepp Tember. Die vielen Besucherinnen und Besucher haben einmal mehr gezeigt, dass Althofen gerne tanzt! Ein herzliches Dankeschön an Andy & Kelly sowie Grace Kainz für diesen fantastischen Abend.



Bereits zum dritten Mal fand das Auer-von-Welsbach-Turnier statt: Maria Kuss und Johannes Gruber sind die Golf-Stadtmeister 2026.

3. Althofener Golf-Stadtmeisterschaften

Anfang August fand bereits zum dritten Mal das Auer-von-Welsbach-Turnier und damit die Althofener Golf-Stadtmeisterschaften am Golfplatz des Jacques Lemans Golfclub



Die Veranstaltung Tanzen im Stadtpark mit Andy & Kelly Kainz sowie Musiker Sepp Tember hat einmal mehr gezeigt, dass Althofen gerne tanzt.

St. Veit-Längsee statt. Bei traumhaftem Wetter waren rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einer Althofener- und einer Gästeklasse mit dabei. Der große Erfolg ist vor allem auch der perfekten Organisation von Madeleine Müller, Silvia Greile, Maria Kuss und Irmgard Kuchler in Kooperation mit der Stadtgemeinde Althofen zu verdanken. Ich möchte mich herzlich bei allen helfenden Händen, auch bei jenen, die bei der Halfway für die perfekte Verpflegung sorgten, bedanken. Herzliche Gratulation darf ich an die Althofener Stadtmeisterin Maria Kuss und den Althofener Stadtmeister Johannes Gruber richten! Als besonderes Siegergeschenk gab es eigens für dieses Turnier angefertigte Keramiktrophäen der Althofener Künstlerin Beate Will. Bei guter Stimmung und Musik von DJ Sigi konnte der erfolgreiche Tag anschließend gemütlich ausklingen.

Internationales Althofener Radrennen

Ein weiteres, bereits traditionelles Highlight im Althofener Sommer ist das Internationale Althofener Radrennen. Auch heuer konnte die Teilnehmerzahl mit rund 400 Starterinnen und Startern gegenüber den Vorjahren nochmals gesteigert werden. Im Zuge dieses Rennens standen die Kärntner Nachwuchsmeisterschaft, die Schlussetappe der 7. Alpe Adria Nachwuchsrundfahrt sowie das 6. Saisonrennen des Jedermann-Radcups am Programm. Es ist uns eine besondere Ehre, dass Sportlerinnen und Sportler aus zwölf Nationen in Althofen zu Gast waren und gemeinsam mit den Teams und Familien nahezu 1.000 Personen diesen Tag in unserer schönen Stadt verbrachten. Dies alles ist der langjährige Verdienst unseres Radclubs Althofen, der jedes Jahr für perfekte Bedingungen sorgt und den enormen organisatorischen Aufwand auf sich nimmt, um die besten Nachwuchsradsportlerinnen und -radsportler aus Österreich und darüber hinaus nach Althofen zu bringen. Vielen Dank an Obmann Horst Kurmann und sein gesamtes Team!

3. Althofner Stadtlauf

Den nächsten sportlichen Höhepunkt zum nahenden Ende des Sommers bildete der 3. Althofner Stadtlauf. Mit 330 Starterinnen und Startern konnte der veranstaltende Laufclub Althofen den Erfolg der vergangenen Jahre nochmals deutlich steigern. Erstmals wurden auch die Kärntner Meisterschaften ausgetragen, ergänzt durch Kinderläufe über 500 und 1.000 Meter. Von den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis zu den Erwachsenen war die Stimmung fantastisch. Die Innenstadt von Althofen wurde zur Laufstrecke und auch neben der Strecke sorgten die zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer für eine großartige Atmosphäre. Ein ganz besonderer Dank gilt dem gesamten Team des LC Althofen unter der Führung von Christian Müller für die hervorragende Organisation und den großen Einsatz. Unser Laufclub hat es in wenigen Jahren geschafft, sich zu einem fixen Bestandteil der Laufszene zu entwickeln und mit dem Stadtlauf ein absolutes Lauf-Highlight für unsere Stadt zu etablieren. Allen Siegerinnen und Siegern und vor allem auch allen teilnehmenden Kindern darf ich herzlich gratulieren!

Badesommer in Althofen

Neben den vielen sportlichen Veranstaltungen war auch in unserer Badeanlage in diesem Sommer einiges los. Ein schöner und heißer Badesommer ging zu Ende. Vielen Dank an alle Besucherinnen und Besucher, die unser Bad genutzt und dort schöne Stunden verbracht haben. Es ist schön zu sehen, dass auch heuer wieder zahlreiche Schulen und Sommercamps unser Angebot in Anspruch genommen haben. Besonders erfreulich ist dabei, dass unsere Badeanlage wieder vielen Kindern die Möglichkeit geboten hat, das Schwimmen zu erlernen oder ihre Kenntnisse zu vertiefen. In insgesamt vier Sommerwochen nahmen weit über 200 Kinder an den beiden, vom FAC Friesach unter der Leitung von Paul Hauser organisierten Schwimmkursen teil. Ein herzliches Dankeschön an ihn und alle Betreuerinnen und Betreuer für ihren großen Einsatz beim Schwimmenlernen unserer Kinder.

Die genannten Highlights sind nur einige wenige Veranstaltungen unserer Vereine in diesem Sommer und stehen stellvertretend für das vielfältige (Sport-)Leben in unserer Stadt. Althofen zeichnet sich seit jeher durch seine lebendigen Vereine und den starken Zusammenhalt aus. Ich bin überzeugt, dass wir dies auch in Zukunft bewahren und gemeinsam noch viele weitere schöne und erfolgreiche Momente für unsere Stadt schaffen werden.

Ihr Philipp Strutz

terk!

Elektrotechnik

Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

0650 522 80 92

terk!elektrotechnik@gmx.at

Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

**GERÄTE
RETTET
PRÄMIÉ**



Wir stellen ein,
programmieren und
reparieren -

GANZ EGAL
WO GEKAUFT!

Elmar Glanzer
(Geschäftsführer)

Internationales Bildhauersymposium 2026

Nach den erfolgreichen Bildhauersymposien der vergangenen fünf Jahre, die in ganz Kärnten große Beachtung fanden, findet auch heuer in Althofen wieder ein Internationales Bildhauersymposium statt. Vom 22. bis 29. Oktober arbeiten vier Künstler an der Umsetzung eines besonderen Themas. Organisiert wird das Symposium erneut vom Unterkärntner Bildhauer Helmut Machhammer, der bereits seit 1989 das Internationale Steinbildhauersymposium Krastal leitet. Wie bereits die Jahre davor lädt er erneut jene Künstlerinnen und Künstler nach Althofen ein, die die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger besonders schätzen und sich hier bereits bestens aufgehoben fühlen: den Liebenfelser Andreas Klimbacher, den slowenischen Bildhauer Jure Markota und die aus Oberkärnten stammende Künstlerin Romana Egartner.



Andreas Klimbacher, Jure Markota, Romana Egartner und Helmut Machhammer (von links) gestalteten das Gelände rund um das neue KITA-/Kindergartengebäude in Krumfelden mit Römersteinen aus Krastaler Marmor. Die bis zu 1,80 Meter hohen Steine wurden mit insgesamt rund 1.200 Buchstaben versehen – von lateinischen Texten bis hin zu humorvollen Inschriften, die im Rahmen des Symposiums entstanden.

Ein besonderer Ort des Gedenkens entsteht

In diesem Jahr ist es geplant, die vier Künstlerinnen und Künstler damit zu beauftragen, im oberen Bereich des neuen Friedhofs in Untermarkt eine besondere Gedenkstätte zu gestalten. Sie soll den Sternkindern

sowie jenen Menschen gewidmet sein, die namenlos in unserer Stadt und der Region beerdigt wurden. Das Konzept und die einzelnen Kunstwerke werden von den vier Kunstschaffenden gemeinsam entwickelt und umgesetzt. Dabei entsteht ein besonderer Ort des Erinnerns, der Raum für Trauer, Stille und persönliche Gedanken bietet. Da

die Arbeiten im öffentlichen Raum stattfinden, sind Besucherinnen und Besucher herzlich eingeladen, den Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen und den Entstehungsprozess mitzerleben.

„Wir freuen uns auf anregende Diskussionen und Gespräche“, sagt Machhammer.

Neuer Mitarbeiter im Bauamt

Seit Mitte August verstärkt Philipp Hartwig das Team des Bauamtes der Stadtgemeinde Althofen. Hartwig absolvierte die HTL für Bautechnik mit Schwerpunkt Tiefbau. Für seine berufliche Laufbahn zog es ihn anschließend nach Wien,



wo er seit 2005 bei einem Industriedienstleistungsunternehmen tätig war. Der 45-Jährige ist verheiratet und Vater eines Sohnes. Neben seiner beruflichen Tätigkeit widmet sich Hartwig der Landwirtschaft in Stammersdorf bei Passering, vulgo Scharpf, wo er auch aufgewachsen ist. Philipp Hartwig ist im Rathaus Althofen unter 04262/22 88 DW 25 oder philipp-hartwig@ktn.gde.at erreichbar. Die Stadtgemeinde Althofen heißt Philipp Hartwig herzlich willkommen und wünscht ihm viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.

Kunst im Rathaus Althofen

Im Herbst wird das Rathaus Althofen wieder zum Schauplatz einer Kunstausstellung. Die beiden Künstlerinnen Ingrid Kunkelova und Angelika Alberer präsentieren eine Auswahl ihrer Werke und laden Besucherinnen und Besucher dazu ein, ihre Arbeiten zu entdecken. Die Vernissage findet am Dienstag, dem 13. Oktober, um 18:30 Uhr im 2. Stock des Rathauses Althofen statt. Bis 30. Oktober besteht anschließend die Möglichkeit, die ausgestellten Werke im Rathaus zu besichtigen. Die Ausstellung ist während der regulären Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr.



FERTIGSTELLUNG MAI 2027



Nur noch
**wenige freie
Wohnungen**
verfügbar!



4-ZIMMER



2-ZIMMER



3-ZIMMER

Exklusives Penthouse

- 130 m² Wohnfläche
 - 177 m² Dachterrasse
 - **einzigartig** im Projekt
- derzeit **noch verfügbar!**

Vereinbaren Sie JETZT
einen Termin und sichern Sie
sich Ihr neues Zuhause!

WOHNEN IM ZENTRUM VON ALTHOFEN!



- 2 Wohnhäuser mit 34 Eigentumswohnungen
- Penthousewohnung mit großzügiger Terrasse
- Alle Wohnungen nach Süden / Westen gerichtet
- Großzügige Grünflächen
- Terrassen mit Eigengärten im Erdgeschoss
- Balkone im Obergeschoss
- Tiefgaragenstellplätze
- Geschlossenes Stiegenhaus inkl. Lift
- Inkl. Kellerabteil, Müll-, Fahrrad-, u. Technikraum
- Provisionsfrei direkt vom Bauträger (MAPELA)

INFORMATIONEN UNTER:

- 0664 / 108 68 80
- info@wik.co.at
- www.wohnen-in-kaernten.at



WOHNEN IN
Kärnten
MAPELA

MAPELA Bauträger GmbH
Thomas Morgenstern Platz 1
9871 Seeboden

Auer-von-Welsbach-Museum



Die Experimente ließen große und kleine Besucherinnen und Besucher staunen.

Im Rahmen des Kultursommers Althofen beteiligte sich auch das Auer-von-Welsbach-Museum und wurde zum Schauplatz eines ganz besonderen Tages. Unter dem Titel „Forschen, Staunen & Mitmachen“ wurde Wissenschaft auf unterhaltsame und spannende Weise erlebbar – und das im weltweit einzigartigen Museum in der Althofener Altstadt. Für besondere Aha-Momente sorgten Katharina Kriovograd und Ernst Egger von der Treibacher Industrie AG. Mit faszinierenden Experimenten begeisterten die beiden Experten sowohl Kinder als auch Erwachsene und ließen die Besucherinnen und Besucher staunen. Auch das Museumsteam hatte sich einiges einfallen lassen: Neben einem unterhaltsamen Puppenspiel gab es eine eigene Kinderführung mit der Althofenerin Christine Artner-Wallner, bei der die

jungen Besucherinnen und Besucher das Museum auf besondere Weise entdecken konnten. An der Kinder-Cocktailbar durften die kleinen Gäste selbst kreativ werden und ihre eigenen Cocktails mixen. Die abwechslungsreichen Programmpunkte sorgten bei Groß und Klein für Begeisterung. Das Museumsteam hatte mit viel Engage-

ment und Kreativität eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine gestellt.

Das Saisonende naht

Bis 26. Oktober ist das Museum der Stadt Althofen noch von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Besucherinnen und Besucher können dabei spannende Einblicke in das Leben und Wirken Carl Auer von Welsbachs gewinnen. Von 27. Oktober bis 30. April 2027 geht das Museum in die Winterpause. Führungen sind jedoch auch während der Schließzeit nach vorheriger Anmeldung möglich.

Interessierte können sich dafür bei Bettina Knafl-Jannach unter 0664/40 15 150 oder per E-Mail an bettina.knafl@ktn.gde.at melden.



Der Museumstag im Rahmen des Kultursommers Althofen lockte Groß und Klein in die Altstadt.



Alles aus einer Hand – für ein stilvolles Zuhause

Ob edle Stoffe für Ihre **Vorhänge**, **Teppiche**, fachgerechtes **Polstern** Ihrer Möbel, **Tapezieren** Ihrer Wände, **Ausmalen** Ihrer Räumlichkeiten oder das präzise **Verlegen von Böden** und **Verkleiden von Stufen** – wir schaffen Räume mit Charakter. Unsere Leidenschaft für Handwerk und Design sorgt dafür, dass alles perfekt zusammenpasst.

Individuell. Hochwertig. Stimmig.

Lassen Sie sich von uns beraten – wir machen Ihr Zuhause einzigartig.



TRÜGLER

Raumausstattung · Althofen

Parkett – PVC – Teppichböden Polster- und Tapeziererwerkstätte

Malerei- und Innenausbauarbeiten Vorhänge und Sonnenschutz

9330 Althofen Türkenstrasse 2 Tel.: 04262 + 3133-10

email: office@truegler.at homepage: www.truegler.at

Reinigung der Biotonnen

Eine regelmäßige Reinigung der Biotonne wirkt einer entstehenden Geruchsbelästigung entgegen. Daher wurde unterstützend die Firma Gojer damit beauftragt, Ihre Biotonne mittels eines Spezialfahrzeuges einer Grundreinigung zu unterziehen. Diese Reinigung findet am Donnerstag, dem 24. September, statt. Bitte achten Sie darauf, dass die Tonne an diesem Tag bereitsteht.



Asiatische Tigermücke auf Vormarsch in Kärnten

Die Asiatische Tigermücke (*Aedes albopictus*) ist eine invasive Stechmückenart aus Südostasien und breitet sich zunehmend in Europa aus. Sie ist schwarz-weiß gezeichnet und hat einen weißen Streifen am Rücken. Sie sticht vor allem tagsüber und bleibt meist in einem Radius von etwa 200 Metern rund um ihren Brutplatz. Sie kann zahlreiche Krankheiten wie Dengue, Chikungunya oder Zika übertragen. In Österreich sind bisher nur importierte Erkrankungsfälle bekannt. In Kärnten wurden bisher nur einzelne Tiere gefunden. Seit Kurzem ist jedoch eine größere Population in Klagenfurt nahe der Glan bekannt. Die Bevölkerung ist bei der Früherkennung besonders wichtig: Verdächtige Mücken können über die „Mosquito Alert“-App mit Foto und Standort gemeldet werden. Zur Eindämmung sollten kleine Wasseransammlungen und mögliche Brutstätten beseitigt bzw. trockengelegt werden – etwa in Gefäßen, Kübeln oder anderen Behältern. Bei größeren Populationen sind Information der Bevölkerung, Lokalausgangsschein und gezielte Bekämpfungsmaßnahmen vorgesehen.

Wichtig: Wer eine verdächtige Tigermücke entdeckt, sollte sie möglichst fotografieren und über die „Mosquito Alert“-App melden, damit Expertinnen und Experten der AGES den Fund überprüfen können. Weitere Infos: www.ages.at

Ab November neue Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum

Mit November ändern sich wieder die Öffnungszeiten im Wertstoffsammelzentrum Althofen – Kappel am Krappfeld – Möbling – Guttaring im Industriepark Süd C20. Dann gelten die sogenannten Winteröffnungszeiten. Bei der Entsorgung nicht auf die Berechtigungskarte vergessen! Das Wertstoffsammelzentrum Althofen hat ab 1. November an Werktagen zu folgenden Zeiten geöffnet: Dienstag von 13:00 bis 16:00 Uhr und Freitag von 13:00 bis 18:30 Uhr.

Entgeltspflichtige Altstoffe

Sperrmüll	0,30 Euro/kg
Altholz	0,15 Euro/kg
Bauschutt (rein)	0,07 Euro/kg
Bauschutt (gemischt)	0,15 Euro/kg
PKW-Reifen ohne Felge	1,50 Euro/Stk.
PKW-Reifen mit Felge	3 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen ohne Felge	5 Euro/Stk.
LKW- und Traktorreifen mit Felge	10 Euro/Stk.

Unentgeltliche Altstoffe

Eisen und Schrott, Altpapier und Kartonagen, Kunststoff-Nichtverpackungen (Hartplastik), Altkleider, Nespresso-Kapseln, CD/DVDs, Styropor (Porozell), Kühl- und Gefriergeräte, TV-Geräte und Monitore, Elektrokleingeräte, Problemstoffe (Farben, Lacke, Medikamente, Batterien, Altöl, Speiseöl usw.), Grünschnitt (Rasen-, Baum- und Strauchschnitt; nicht dazu gehören: Wurzelstöcke, Abbruchholz und Kränze).



PAUER
Metall und Schrottverwertungs- GmbH

A-9322 Micheldorf
Gewerbepark, Gasteige 2
Tel. 0 4262 / 27 409
office@pauerschrott.at
www.pauerschrott.at

Abbruch von
Industrieanlagen
Container-Dienst
Altmetall Recycling
Abfall Service


Wir entsorgen
nachhaltig!

DIE PFLEGENAHVERSORGUNG EIN KOSTENFREIES ANGEBOT DER STADTGEMEINDE ALTHOFEN



Die Stadtgemeinde **Althofen** bietet in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten ein **kostenfreies** Service an, welches sich an **ältere Menschen und betreuende Angehörige** richtet.

In der Stadtgemeinde Althofen steht Ihnen Frau Selevcov Andrea als Pflegenahversorgerin mit Rat und Tat zur Seite. Geboten wird:

- Information und Beratung zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich sowie
- Hilfestellung
 - bei Antragsstellungen (Pflegegeld, Pension, Heilbehelfe etc.)
 - bei der Organisation des Betreuungsalltages – insbesondere bei der Inanspruchnahme mehrerer Leistungsangebote
 - bei der Inanspruchnahme von Entlastungsangeboten (Kurzzeitpflege, Förderung der Ersatzpflege etc.)
 - bei der Koordination von Hol- und Bringdiensten
 - bei ehrenamtlicher Begleitung

Die Servicierung erfolgt – je nach Wunsch – telefonisch, im häuslichen Umfeld oder im Rathaus.

Wir freuen uns, Sie unterstützen zu dürfen!

Ihre Pflegenahversorgerin – Pflegekoordinatorin

SELECOV ANDREA

Kontakt: T:0664/3507508, E: althofen.pflegenahversorgung@ktn.gde.at

Sprechstunde: jeden Dienstag von 09:00 bis 11:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock (Lift) im Rathaus Althofen

EHRENAMT

Engagement und Ehrenamt sind wichtige Werte unseres Zusammenlebens. Alle, die sich ehrenamtlich für unser Gemeinwohl einsetzen, leisten einen großen Beitrag für das **Miteinander der Menschen und Generationen in der Gemeinde!** Wenn auch Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten, nehmen Sie bitte mit Ihrer Pflegenahversorgerin Frau Selevcov Kontakt auf.

Ihr soziales Engagement wird seitens des Landes Kärnten – wie folgt – gefördert:

- Übernahme der Prämie für Haft- und Unfallversicherung
- Basisschulung zur Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Refundierung des amtlichen Kilometersgeldes für Fahrten im Zuge des Ehrenamtes
- Anerkennungskultur

Die Aufgaben der ehrenamtlichen Tätigkeiten umfassen:

Besuchsdienste, Einkaufsfahrten, Arztbesuche, Friedhofs- und Pflegeheimbesuche, Karten spielen, Spaziergänge etc.

LAND  KÄRNTEN



FLEXIBLE TERRASSEN & BALKONVERGLASUNG

- >>für Privat u. Gewerbekunden
- >>Individuell abgestimmte Maßanfertigung



Jetzt anrufen und einen persönlichen Termin vereinbaren

Tel: 04262 23 69 | www.glas-schoenfelder.at

Neuer Zahnarzt ordiniert ab Oktober

Mit Dr. Gerfried Klimbacher übernimmt ab Oktober ein erfahrener Zahnarzt die Kassenordination von Dr. Michael Solar in Althofen. Dr. Michael Solar legt mit 30. September seinen Kassenvertrag zurück. Für seine Patientinnen und Patienten bleibt er jedoch noch etwas länger erreichbar: In der Ordination wird er weiterhin ein bis zwei halbe Tage pro Woche tätig sein. Ab 05. Oktober übernimmt Dr. Gerfried Klimbacher die Kassenstelle und führt die Ordination in den bisherigen Räumlichkeiten mit den bewährten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiter. Neben Kassenleistungen werden auch Privatleistungen angeboten. Das gesamte bisherige Behandlungs-

spektrum bleibt erhalten. Dieses reicht von der Prophylaxe und Mundhygiene über Kronen, Brücken und Prothetik bis hin zu chirurgischen Eingriffen, etwa der Entfernung von Weisheitszähnen, sowie Implantaten. Einen besonderen Schwerpunkt möchte Dr. Klimbacher auf die Prophylaxe und die ästhetische Zahnversorgung legen. Gerfried Klimbacher absolvierte sein Zahnmedizinstudium in Wien und betreibt seit mehr als 18 Jahren eine Kassenordination in St. Andrä im Lavanttal. „Der Schritt nach Althofen war immer schon geplant und ist bedingt durch die Nähe zu meiner Heimat am Längsee und den familiären Bezug zu Althofen“, erklärt Dr. Klimbacher.



Nagelstudio „Shine – Nails by Leonie“ eröffnete in Althofen

Seit Juni gibt es in der 10.-Oktoberstraße 14A das neue Nagelstudio „Shine – Nails by Leonie“. Dahinter steht die 20-jährige Leonie Stückelberger, die sich mit ihrem Studio einen Traum erfüllt hat. Die Idee dazu entstand durch ihre gute Freundin Kerstin Krassnitzer, die zuvor an diesem Standort ein Nagelstudio betrieben hatte. „Ich habe meine Nägel schon immer selbst gemacht und es hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich es mit Kerstins Unterstützung ausprobiert habe“, erzählt Stückelberger. Bei Krassnitzer absolvierte sie schließlich auch ihre Ausbildung. Als diese schwanger wurde und wegzog, übernahm Stückelberger das Studio und machte sich nebenberuflich selbst-



ständig. Der Name „Shine – Nails by Leonie“ war dabei schnell gefunden: „Der Name ist mir spontan eingefallen. Ich wollte etwas Außergewöhnliches haben“, erklärt die Jungunternehme-

rin. In ihrem Studio bietet sie Gelnägel mit Verlängerung, Shellac, Maniküre und Naturnagelverstärkung an. Termine werden ausschließlich nach Vereinbarung vergeben – auch samstags. Besonders erfreulich für Interessierte: Leonie Stückelberger nimmt derzeit noch Neukundinnen und Neukunden auf. Hauptberuflich arbeitet die gebürtige St. Georgenerin als Kleinkinderzieherin in Klagenfurt. Privat hat es sie der Liebe wegen nach Krumfelden verschlagen, wo sie gemeinsam mit ihrem Mann ein Haus gekauft hat. Einen Einblick in ihre kreativen Nagelkreationen gibt Stückelberger auch auf Instagram unter @shine.nailsby_leonie. Termine können telefonisch unter 0676 5358505 vereinbart werden.

Wer die Worte
nicht versteht,
verpasst das Leben.

Mit Hörtechnik Passiel hören Sie
die schönsten Momente.

HÖRTECHNIK PASSIEL GmbH • 10.-Oktober-Strasse 2 • 9330 Althofen
Tel. 04262 - 20249 • info@hoertechnik-passiel.at • www.hoertechnik-passiel.at

■ ■ ■ **Vorpremiere der Sagenjäger-Folge „Der Teufel und die Moserin“**

Am Sonntag, dem 20. September um 17:00 Uhr, findet im Kulturhaus Althofen die Vorpremiere der Folge „Der Sagenjäger – Max Müller auf Spurensuche“ statt. Der Eintritt ist frei. Die Alpha Vision Film- und Fernsehproduktion GmbH produzierte im Auftrag des ORF eine weitere Folge „Der Sagenjäger – Max Müller auf Spurensuche“. In diesem Format begibt sich Schauspieler Max Müller, bekannt aus der Serie „Die Rosenheim-Cops“, auf die Suche nach Sagen, Sagenhaftem und nach Mythen. Im Mittelpunkt steht in der 27. Folge die Althofener Sage „Der Teufel und die Moserin“. In der Sage geht es um eine reiche Bäuerin, die mit dem Teufel im Bunde steht. Als Drehorte dienten Schauplätze in den Gemeinden Kappel am Krappfeld, Klein St. Paul, Eberstein, Guttaring und Althofen. Auch als Interviewpartner mit dem sympathischen Max Müller standen Personen aus den fünf Gemeinden zur Verfügung. Zudem spielten Mitglieder der Theatergruppe Guttaring sowie der Kulturbühne Krappfeld mit. Die Ausstrahlung ist am 11. Oktober um 17.55 Uhr im ORF2.



■ ■ ■ **Padel Club Althofen Kappel**

In Althofen ist eine neue sportliche Erfolgschichte entstanden: Der Padel Club Althofen Kappel hat seine beiden Padelplätze am Standort Althofen fertiggestellt und bringt damit eine moderne und zugleich gesellige Sportart in die Region. Padel erfreut sich immer größerer Beliebtheit – und auch in Althofen läuft der Spielbetrieb von Beginn an sehr gut. Ob jung oder alt, Anfänger oder bereits begeisterter Padel-Spieler: Die beiden Plätze werden von zahlreichen Sportbegeisterten genutzt. Besonders schön ist dabei die unkomplizierte und gesellige Atmosphäre, die Padel auszeichnet. Gemeinsam spielen, Spaß haben und dabei sportlich aktiv sein – genau dafür steht der Padel Club Althofen Kappel. Hinter dem erfolgreichen Projekt steht ein engagiertes Team. Philip Leitner, Obmann des Vereins, und Roland Rinner, Kassier des Padel Clubs, haben gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern tatkräftig an

der Umsetzung gearbeitet. Bei den zahlreichen baulichen Maßnahmen wurde selbst mitangepackt und so Schritt für Schritt die Grundlage für die neue Sportstätte geschaffen.

Besonderer Teamgeist

Ein besonderer Dank gilt der Stadtgemeinde Althofen für die Unterstützung von Beginn an sowie allen, die mit ihrem Einsatz und Engagement zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Aus vielen helfenden Händen sind zwei moderne Padelplätze und ein Ort entstanden, an dem Sport, Begegnung und Gemeinschaft zusammenkommen. Ein Platz, der Menschen verbindet und Lust auf Bewegung macht. Ein besonderer Teamgeist verbindet die Mitglieder des Vereins. Der Zusammenhalt und die Freude am gemeinsamen Projekt waren dabei ein wichtiger Baustein für die erfolgreiche Fertigstellung der Anlage.



Obmann Philip Leitner (links) und Kassier Roland Rinner haben gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern tatkräftig an der Umsetzung gearbeitet.

Mit den beiden Plätzen ist für den Padel Club Althofen Kappel aber keineswegs das Ende erreicht. Vielmehr bildet die neue Anlage den Startpunkt für eine erfolgreiche Zukunft. Der Verein möchte den Paddelsport in Althofen weiter etablieren, Menschen für diese dynamische Sportart begeistern und eine Anlaufstelle für alle schaffen, die Bewegung und Geselligkeit miteinander verbinden möchten. Die bisherigen Erfahrungen stimmen jedenfalls zuversichtlich: Die Nachfrage

ist groß und die Freude am neuen Sportangebot spürbar. Damit zeigt sich einmal mehr, wie viel entstehen kann, wenn engagierte Menschen eine gemeinsame Idee verfolgen und mit Teamgeist in die Tat umsetzen.

Der Padel Club Althofen Kappel freut sich auf viele weitere spannende Matches, neue Gesichter und zahlreiche gemeinsame Stunden auf den beiden Plätzen in Althofen. Denn eines ist sicher: Padel macht Spaß – für Jung und Alt!



Kärntner Linien
Wir verbinden.



**Mit
Gewinn-
spiel!**

Bus und Bahn in ganz
Kärnten **kostenlos** testen!

UMSTEIGER TAGE

16.–22. September

Die Beförderung erfolgt nach Maßgabe der freien Plätze.
Keine Anrechnung auf gültige Zeitkarten möglich. Gilt nicht für Sonderverkehre.

Alle Infos: www.kaerntner-linien.at

Veranstaltungskalender

September

16.09.2026	<i>Don Kosaken Chor Serge Jaroff in der Stadtpfarrkirche</i>	19:00 Uhr
18.09.2026	<i>Benefiz-Flohmarkt des Lionsclub Althofen Hemmland im Kulturhaus Althofen</i>	09:00 bis 15:00 Uhr
18.09.2026	<i>Figurentheater „Paw Patrol“ neben der Stadthalle</i>	16:30 Uhr
19.09.2026	<i>Einweihung des sanierten Kreuzweges bei der Kalvarienbergkapelle</i>	11:00 Uhr
19.09.2026	<i>Figurentheater „Paw Patrol“ neben der Stadthalle</i>	16:30 Uhr
19.09.2026	<i>Alpenrausch Party der Freiheitlichen Althofen bei der Freizeitanlage</i>	20:00 Uhr
20.09.2026	<i>Oktoberfest der Freiheitlichen Althofen bei der Freizeitanlage</i>	10:00 Uhr
20.09.2026	<i>Figurentheater „Paw Patrol“ neben der Stadthalle</i>	11:00 Uhr
20.09.2026	<i>Vorpremiere der Sagenjäger-Folge „Der Teufel und die Moserin“ im Kulturhaus Althofen</i>	17:00 Uhr
29.09.2026	<i>Repair Café „Fix it“: Kostenloser Fahrrad-Check im Ride Shop Salbrechter</i>	15:00 bis 18:00 Uhr
30.09.2026	<i>Vortrag „Familie & Geld – gemeinsam planen, selbstbestimmt entscheiden“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35</i> Infos: www.verein-familienglueck.at	18:00 Uhr

Oktober

06.10.2026	<i>Vortrag der Polizei zum Thema „Cyber Kids – Sicherheit für unsere Kinder im Internet“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35</i> Infos: www.verein-familienglueck.at	18:00 Uhr
10.10.2026	<i>European Street Food Festival im Stadtpark</i>	11:00 bis 22:00 Uhr
10.10.2026	<i>Herbstkonzert des Volksliedchores Althofen im Kulturhaus Althofen</i>	19:30 Uhr
11.10.2026	<i>European Street Food Festival im Stadtpark</i>	11:00 bis 20:00 Uhr
13.10.2026	<i>Vernissage Angelika Alberer und Ingrid Kunkelova im Rathaus, 2. Stock</i>	18:30 Uhr
16.10.2026	<i>Vortrag von Sexualpädagogin Heidi Kraxner „Gefahren im Internet – Kinder sicher begleiten“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35</i> Infos: www.verein-familienglueck.at	16:00 Uhr
17.10.2026	<i>Bezirkslandjugendball im Kulturhaus Althofen</i>	19:30 Uhr
20.10.2026	<i>Generationentag im Kulturhaus Althofen</i>	15:00 Uhr

21.10.2026	Vortrag „Muttersein ohne Filter: Zwischen Insta-Glanz und echter Erschöpfung“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	18:00 Uhr
25.10.2026	„Lange Nacht des Frühschoppens 5.0“ der Stadtkapelle Althofen im Kulturhaus Althofen	19:00 Uhr
31.10.2026	Halloween-Party der Kinderfreunde Treibach-Althofen im Kulturhaus Althofen	15:00 Uhr

November

04.11.2026	Landesseniorentag im Kulturhaus Althofen	10:00 Uhr
05.11.2026	Wintersportbörse im Kulturhaus Althofen	16:00 bis 19:00 Uhr
06.11.2026	Wintersportbörse im Kulturhaus Althofen	09:00 bis 12:00 Uhr
07.11.2026	„So klingt's im Krappfeld“ im Kulturhaus Althofen	19:30 Uhr
11.11.2026	Vortrag „Aggression als Lebenskraft! Die gute W(M)ut“ im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	18:00 Uhr
13.11.2026	Vortrag „Durchatmen statt Dauerbespaßen – der Weg deines Kindes ins freie Spiel“ von Franziska Ebner-Ptok im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	16:00 Uhr
14.11.2026	Krampuslauf mit über 1.000 Krampussen und Perchten durch die Innenstadt	18:00 Uhr
17.11.2026	Vortrag „Der weibliche Beckenboden“ mit Bettina Jöbstl im FamilienGlück, Kreuzstraße 35 Infos: www.verein-familienglueck.at	18:00 Uhr
21.11.2026	HAK-Ball im Kulturhaus Althofen	19:30 Uhr
26.11.2026	Repair Café im FamilienGlück	13:30 bis 16:00 Uhr
26.11.2026	Vernissage von Krippenbauer Andreas Reissnegger. Er präsentiert seine schönsten Weihnachtskrippen im 1. Stock des Kulturhauses.	18:30 Uhr
27.11.2026	Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark	14:00 bis 21:00 Uhr
27.11.2026	Kabarettist Reinhard Novak im Kulturhaus Althofen	19:30 Uhr
28.11.2026	Althofener Weihnachtswelt im Stadtpark	12:00 bis 21:00 Uhr

VERANTWORTLICH:

Für den Inhalt der Beiträge von Vereinen, Ausschüssen und privaten Ankündigungen sind ausschließlich die jeweiligen Verfasserinnen und Verfasser verantwortlich. **Beiträge für unsere nächste Ausgabe sind bis spätestens 28. Oktober 2026 an bettina.knafl@ktn.gde.at zu senden.**

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Althofen, Hauptplatz 8, 9330 Althofen, Tel.: 0 4262 / 2288, E-Mail: althofen@ktn.gde.at, Homepage: www.althofen.gv.at
Redaktionsteam: Hubert Madrian, Bettina Knafl-Jannach, Simone Schmidinger
Titelfotos: Stadtgemeinde Althofen und ©Michael Stabentheiner-Region Mittelkärnten
Verlag, Anzeigen, Satz und Druck:
 Druckerei Ploder OG, Industriepark-Süd B 6, 9330 Althofen, Tel. 0 4268 / 3695, E-Mail: stadtmagazin-althofen@ploder.at, Homepage: www.ploder.at
Auflage: 3.000 Stück

Laufclub Althofen



Teilnehmerrekord beim 3. Althofner Stadtlauf: Der 3. Althofner Stadtlauf am 23. August 2026 hat alle Erwartungen übertroffen: 330 Läuferinnen und Läufer erreichten das Ziel am Althofener Hauptplatz – so viele wie noch nie. Nach 140 Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei der Premiere 2024 und knapp 190 im Vorjahr hat sich die Veranstaltung innerhalb von nur drei Jahren zu einem großen Laufevent in der Region entwickelt.

Bereits am Vormittag gehörte die Innenstadt den jüngsten Sportlerinnen und Sportler. Erstmals wurden Kinderläufe über 500 und 1.000 Meter angeboten. 72 Kinder liefen über die Zielinie und wurden begeistert angefeuert. Gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule Althofen, der die Kinderläufe mitorganisierte und mitgestaltete, wurde ein tolles Rahmenprogramm geboten. Für alle Kinder gab es eine Medaille mit kostenloser Gravur der persönlichen Laufzeit sowie eine eigene Urkunde als Erinnerung an ihre Leistung. Hüpfburg und Eis im Stadtpark rundeten das Angebot ab.

Auch sportlich hatte die dritte Auflage eine Premiere zu bieten: Erstmals wurden im Rahmen des Stadtlaufs die Kärntner Meisterschaften im fünf- und zehn-Kilometer-Straßenlauf ausgetragen. Auf der schnellen, AIMS-vermessenen Strecke durch Althofen sorgte ein stark besetztes Teilnehmerfeld für spannende Rennen.

Das sind die Sieger

Über fünf Kilometersetzte sich der erst 16-jährige Benjamin Trontelj vom LC Villach in 16:25,3 Minuten durch. Bei den Frauen war Valentina Kroener in 19:32,6 Minuten die Schnellste. In der Kärntner Meisterschaft siegten Benjamin Trontelj und Anna Lena Valentin

von der DSG Maria Elend. Erfreulich aus Althofner Sicht: Gabriel Linder vom Laufclub Althofen holte Platz zwei in der Kilometer-Wertung.

Den Zehn-Kilometer-Bewerb gewann Andrii Onyshchenko vom FH Kärnten Sportverein in 33:26,4 Minuten und sicherte sich damit auch den Kärntner Meistertitel. Bei den Frauen war Barbara Bischof in 37:03,2 Minuten Gesamtsiegerin; Kärntner Meisterin wurde Sabrina Streit von der LG St. Paul in 39:46,4 Minuten.

Die Mannschaftswertung der Kärntner Meisterschaften gewann bei Herren und Damen der KLC. Der Laufclub Althofen belegte mit

Guido Ottitsch, Hubert Walzl und Siegfried Edlmann Rang sechs.

Für einen besonderen Moment sorgte das Team Kugis – Team Lebensgestaltung Caritas Kärnten, das mit einer großen Gruppe teilnahm und für seinen besonderen Teamgeist mit einem Sonderpreis ausgezeichnet wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, Sponsoren und Partnern, der Stadtgemeinde Althofen und dem Elternverein der Volksschule Althofen. Feuerwehr und Polizei sorgten für die Absicherung der Laufstrecke, Landesfeuerwehrarzt Dr. Michael Obmann übernahm die medizinische Betreuung. Danke auch den vielen Zuschauerinnen und Zuschauern für die großartige Stimmung entlang der Strecke und am Hauptplatz.

Vereinsleben geht weiter

Am 19. September führt der Vereinsausflug in die Südsteirische Weinstraße. Den sportlichen Jahresabschluss bildet der 28. Saualmlauf am 08. Dezember 2026. Und vormerken: Der 4. Althofner Stadtlauf findet am 22. August 2027 statt



Radclub Althofen



Siegerehrung des 23. Althofner Radrennens

Das 23. Althofner Radrennen ist geschlagen: Zwölf Nationen, 407 gemeldete Teilnehmer, 1.000 Begleiter und wieder „Giro d“ Italia Stimmung (durch die Teilnahme vieler ita-

lienischer Mannschaften). Das hat es in dieser Form in Althofen bereits im Vorjahr gegeben. Neben den großartigen sportlichen Leistungen auf der Straße, glich der Parkplatz im Frei-

zeitgelände teilweise einem Volksfest. Besonders aufgefallen ist aber das Nachwuchsteam von Tour de France-Sieger Tadej Pogacar, welches mit 45 Athleten am Start war. Neben diesem Nachwuchs Profiteam waren auch die Söhne von Ex-Profi Jan Ullrich und Berni Eisel am Start. Bernhard Eisel, Teamchef vom Profiteam Lidl/Trek war voll des Lobes über die gesperrte Strecke und dem Umfeld in Althofen.

Perfekte Infrastruktur

Mit dem jahrelang eingespielten Funktionärsteam vom Radclub Althofen, der perfekten Infrastruktur in

und um Althofen und der großartigen Unterstützung der Stadtgemeinde Althofen ist es möglich, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen. Ein Argument, welches bei den Athleten voll punktet, ist nach dem Rennen der Besuch im Freibad. Perfekt abgesichert wurde die Strecke von der FF Kappel am Krappfeld.

Sportliche Höchstleistungen

In sportlicher Hinsicht gab es trotz der großen Hitze wieder absolute Spitzenleistungen. Das zeigt eindrucksvoll, wie körperlich gut vorbereitet die Nachwuchsfahrer sind. Die schnellste Zeit des Tages erzielte der Juniorenfahrer Pietz Marvin (Deutschland) 13:26 mit einem Schnitt von 49 km/h. Die vollständigen Ergebnislisten und Fotos zum Rennen sind unter www.rc-althofen.at einsehbar.

Eine gelungene unfallfreie Veranstaltung die zu den größten Österreichischen Nachwuchsenrennen zählt, welche durch die jährliche Steigerung der Teilnehmer eindrucksvoll bestätigt wird.



Wolfgang Forobosko, Berni Eisel und Horst Kurmann (von links)



E-Installationen ▪
Blitzschutzbau ▪
SAT-Anlagenbau ▪
KNX Partner ▪

Lastenstraße 3
9330 Althofen
0 4262 / 45 7 45
office@e-t-p.at
www.e-t-p.at

Elektrotechnik Pleschutznig GmbH & Co KG



Termine Herbstmeisterschaft

Die Kampfmannschaft des SK Treibach spielt in der Meisterschaft im neuen Format der Regionalliga Süd im Herbst ausschließlich gegen Kärntner Vereine. Mit einem Platz unter den Top 4 hat sich die Mannschaft ein ambitioniertes sportliches Ziel gesetzt, das gleichzeitig die Qualifikation für das obere Play-off im Frühjahr bedeuten würde. Das Team wird weiterhin von UEFA-A-Lizenz-Trainer **Karl Schweighofer** betreut und bestreitet im Herbst noch folgende Heimspiele:

Heimspiele in der Hinrunde:

Freitag, 25. September • 19:00 Uhr • Austria Klagenfurt
Samstag, 10. Oktober • 16:00 Uhr • WAC Amateure
Samstag, 24. Oktober • 15:00 Uhr • SVG Bleiburg

Die SK Treibach Juniors, die nahezu ausschließlich mit Spielern aus dem eigenen Nachwuchs antreten, sind weiterhin in der Unterliga Ost (5. Leistungsstufe) vertreten. Trainiert wird die Mannschaft von UEFA-B-Lizenz-Trainer **Stefan Leikam**.

Heimspiele in der Hinrunde:

Sonntag, 20. September • 16:00 Uhr • SV Kraig
Samstag, 03. Oktober • 15:00 Uhr • ASKÖ Mittlern
Sonntag, 25. Oktober • 15:00 Uhr • SC St. Stefan/Lav.
Samstag, 31. Oktober • 14:30 Uhr • DSG Sele Zell

Fußball- und Erlebniscamp des SK Treibach

Fußball, Spaß und unvergessliche Erlebnisse: Das Turnerwald-Stadion und die Freizeitanlage Althofen verwandelten sich im Juli wieder in eine bunte Abenteuerwelt. **110 Kinder zwischen 5 und 15 Jahren** nahmen am 14. Fußball- & Erlebniscamp des SK Treibach teil und erlebten fünf abwechslungsreiche Tage, die ihnen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Unter der Anleitung von 20 erfahrenen Nachwuchstrainern standen täglich Technik, Taktik und Teamgeist auf dem Programm. Doch das Camp bot weit mehr als nur Fußball:

- Ein **Zauberer** sorgte für Staunen und große Augen.
- **Drei Hüpfburgen** luden zum Austoben ein.
- Beim **Fußball-Darter** bewiesen die Kids ihre Zielgenauigkeit.
- Beim **Orientierungslauf** waren Teamgeist, Geschicklichkeit und Köpfchen gefragt.

Campleiter Christian Grimschitz bedankt sich besonders bei Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser und dem zuständigen Stadtrat DI Philipp Strutz für die Unterstützung durch die Stadtgemeinde Althofen.

„Unser Ziel war es, Sport und Spaß miteinander zu verbinden – und das ist uns mehr als gelungen. Die strahlenden Gesichter der Kinder sprechen für sich“, freut sich das Organisationsteam des SK Treibach.

Ausblick 2027:

Nach dem großen Erfolg steht bereits fest: **Auch 2027 wird es wieder ein Fußball- & Erlebniscamp geben!**

Termin: 19.07.2027 – 23.07.2027

Anmeldungen sind ab sofort über die Sports-App des SK Treibach möglich.

Anmeldelink: sports-app.at/sk-treibach/camps

News aus dem Nachwuchs

Mit **19 Mannschaften** bietet der SK Treibach fußballbegeisterten Kindern und Jugendlichen weiterhin eine breite sportliche Basis. In der Herbstsaison 2026 werden rund **225 Sportler*innen** bis zu viermal pro Woche von einem qualifizierten und engagierten Trainerteam mit insgesamt **24 Trainer*innen** betreut.

„Unsere Basis ist ein strukturierter und altersgerechter Aufbau. Bereits ab dem 4. Lebensjahr bieten wir den Kindern eine fundierte und auf ihre jeweilige Entwicklungsstufe abgestimmte fußballerische Ausbildung“, erklärt Nachwuchskoordinator **Werner Gassler**.

Interesse geweckt?

Dann melde Dich bei uns unter fussball@sktreibach.at



SKT Kids Club

LUST AUF FUSSBALL?
Dann komm zum Schnuppertraining

Der SK Treibach bietet eine fußballspezifisch fundierte Ausbildung ab dem 4. Lebensjahr. Vom SKT Kids Club bis zur U17 werden alle Altersgruppen angeboten.

Interesse geweckt? Melde dich bei uns!
CHRISTIAN GRIMSCHITZ
0664 / 843 30 61
fussball@sktreibach.at

skt
be part of it

ESV Treibach Althofen

Die 1. Herrenmannschaft des ESV Treibach Althofen konnte in der Landesliga überzeugen. Mit einer starken Leistung erreichte die Mannschaft den 8. Platz und sicherte sich damit erfolgreich den Erhalt in der Landesliga. Bei der Landesmeisterschaft der Union konnte der ESV Treibach Althofen mit zwei Mixed-Mannschaften tolle Erfolge feiern. Die Mannschaft mit Denise Vidreis, Christin Bischof, Martin Trauntschnig und Gunther Klimbacher erreichte den 1. Platz in der Unterliga und sicherte sich damit den Aufstieg in die Oberliga. Die zweite Mannschaft mit Michelle Dolzer, Beatrix Dolzer, Christopher Dolzer und Robert Dolzer konnte ebenfalls überzeugen und schaffte den Erhalt in der Oberliga. Bereits am 30. August steht die nächste Herausforderung bevor: Bei der Landesmeisterschaft Mixed wird der ESV Treibach Althofen erneut mit beiden Mannschaften an den Start gehen.



HIER ENTSTEHT PLATZ. FÜR SIE UND IHRE BÜRO(T)RÄUME!

Ein modernes Bauprojekt
für die Zukunft.

**Raiffeisen Immobilien
Mittelkärnten**





- GUTE INFRASTRUKTUR**
Optimale Verkehrsanbindung und beste Erreichbarkeit
- MODERNSTE BAUWEISE**
Nachhaltig, energieeffizient und zukunftsorientiert
- PKW ABSTELLPLÄTZE**
Ausreichend Parkplätze für Ihre Mitarbeiter:innen & Kund:innen
- TIEFGARAGE**
Komfortable und sichere Parkmöglichkeiten

**Ca.
2.400 m²
Bürofläche**

RAIFFEISEN IMMOBILIEN MITTELKÄRNTEN
Mag. Kerstin Rauter
kerstin.rauter@rbmk.at | 0664 / 88 453 108

Fechtclub Treibach-Althofen



Der Fechtclub Treibach-Althofen organisierte ein Sommertrainingslager am Faaker See

Für den Fechtclub Treibach-Althofen (FCT) geht ein ereignisreicher Sommer zu Ende – und gleichzeitig laufen die Vorbereitungen für die neue Fechtsaison bereits auf Hochtouren. Mit einem Trainingslager am Faaker See, einem Auftritt bei der Krappfelder Sommer- und Erlebnissportwoche und dem Start des beliebten Schnupperfechtens setzt der FCT wichtige Akzente für Leistungssport, Nachwuchsarbeit und die Begeisterung für den Fechtsport.

Intensive Trainingstage am Faaker See

Von 16. bis 21. August organisierte der Fechtclub Treibach-Althofen im BSFZ Faaker See ein Sommertrainingslager in Kooperation mit dem Kärntner Landesfechtverband. Die Bedin-

gungen waren perfekt: Eine eigene Fechthalle, ausgezeichnete Sportanlagen und der Faaker See boten optimale Voraussetzungen für intensive Trainingstage, aber auch für Erholung und gemeinschaftliche Aktivitäten. Mit dabei waren Kaderfechterinnen und Kaderfechter aus ganz Kärnten sowie einige Gäste aus österreichischen Vereinen. Insgesamt nahmen 21 junge Athletinnen und Athleten im Alter von acht bis 18 Jahren teil. Geleitet wurde das Training von Landestrainer Luka Starc, unterstützt von Christine Ellersdorfer von der Fechtunion St. Veit und Marwin Kohlweg vom FCT. Auf dem Programm standen zahlreiche intensive Trainingseinheiten in der Fechthalle. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz: Baden und gemeinsame Freizeitaktivitäten am Faaker See sorgten für die nötige Ab-

wechslung. Das Trainingslager war damit nicht nur eine hervorragende Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit, dass sich junge Fechterinnen und Fechter aus verschiedenen Kärntner Vereinen kennenlernen und gemeinsam trainieren konnten.

Fechten zum Ausprobieren bei der Krappfelder Sommerwoche

Auch bei der 9. Krappfelder Sommer- und Erlebnissportwoche war der FCT mit dabei. An zwei Tagen konnten interessierte Kinder am Sportplatz in Kappel den Fechtsport kennenlernen. Für viele war es die erste Begegnung mit Florett und Fechtmaske. Nach dem Aufsetzen der Maske konnten die Kinder erste eigene Versuche mit dem Florett machen und erleben, wie viel Bewegung, Reaktion,

Konzentration und Spaß im Fechtsport steckt. Betreut wurden die Kinder von zwei Trainern sowie vier jungen Fechterinnen und Fechtern des FCT. Besonders schön war zu sehen, mit welcher Begeisterung die Kinder die ungewohnte Sportart ausprobierten.

Neue Saison – Schnupperfechten startet am 14. September

Jetzt freut sich der Fechtclub Treibach-Althofen auf den Start der neuen Saison. Am Montag, 14. September 2026, um 17:30 Uhr beginnt wieder das Schnupperfechten im Turnsaal 2 der HAK Althofen. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Beim Fechten werden nicht nur Technik und Kondition trainiert: Konzentration, Reaktionsfähigkeit, Koordination, taktisches Denken, Selbstvertrauen und Fairness gehören ebenso dazu. Der FCT möchte daher alle Kinder und Eltern herzlich einladen: Anrufen – anmelden – vorbeikommen – loslegen! Wer den Fechtsport einmal selbst ausprobieren möchte, ist beim Schnupperfechten genau richtig. Der Fechtclub Treibach-Althofen freut sich auf viele neue Gesichter und auf eine spannende, sportliche Saison 2026/27!



An zwei Tagen konnten interessierte Kinder am Sportplatz in Kappel den Fechtsport kennenlernen.



Kinderfreunde Treibach-Althofen:

Seit rund einem Jahr steht bei den Kinderfreunden Treibach-Althofen ein neues Vorstandsteam an der Spitze des Vereins. Mit viel Engagement, Herzblut und neuen Ideen wurde in dieser Zeit ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Der Verein ist bestens organisiert und wird mit großem Einsatz geführt. Dabei gelingt es dem neuen Vorstandsteam, Bewährtes weiterzuführen und gleichzeitig neue Impulse zu setzen. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen nach wie vor die Kinder und Familien. Die Kinderfreunde Treibach-Althofen möchten gemeinsame Erlebnisse schaffen, Familien zusammenbringen und Kindern die Möglichkeit geben, Neues zu entdecken, kreativ zu sein und einfach eine schöne Zeit miteinander zu verbringen. Dementsprechend ist der Verein von zahlreichen Veranstaltungen und besonderen Erlebnissen geprägt. Ein Höhepunkt war der Besuch bei der Polizei Althofen und der Freiwilligen Feuerwehr Althofen. Die Kinder konn-

ten Einsatzfahrzeuge und Ausrüstung kennenlernen und spannende Einblicke in die Arbeit der Einsatzorganisationen gewinnen. Auch wichtige Themen wie Mobbing und Cyberkriminalität wurden kindgerecht vermittelt.

Großartige Aktivitäten

Die Kinderfreunde sorgen mit dem traditionellen Kindermaskenball oder mit der Halloween-Party für ausgelassene Stimmung im Kulturhaus Althofen. Kreativität war beim Muttertagsbasteln bei Glas Schönfelder und beim Vattertagsbasteln in der Malerei Auer gefragt. Zahlreiche Kinder nutzten die Gelegenheit, persönliche Geschenke zu gestalten. Ein weiterer Höhepunkt war der Ausflug zum Biobauernhof Natursprung am Schelmburg in Guttaring. Dort erfuhren die jungen Besucherinnen und Besucher Interessantes über Landwirtschaft, Natur und Tierhaltung. Auch der Besuch in der Gärtnerei Volder



Beim Eisbecher-Workshop bei „Johann – Wirtshaus & Greißlerei“ konnten die Kinder ihre eigenen Eisbecher gestalten und verkosten.

in Guttaring, bei dem die Kinder die Welt der Pflanzen kennenlernen konnten, ist besonders hervorzuheben. Für einen besonders genussvollen Nachmittag sorgte der Eisbecher-Workshop bei „Johann – Wirtshaus & Greißlerei“ in Althofen. Die Kinder durften ihre eigenen Eisbecher gestalten und anschließend natürlich auch verkosten. Das vielfältige Programm zeigt: Bei den Kinderfreunden Treibach-Althofen wird Gemeinschaft großgeschrieben. Aktuelle Informationen, Termine und weitere Einblicke in die Aktivitäten der Ortsgruppe gibt es auf www.kinderfreunde-althofen.at.

Kinderfreunde Treibach-Althofen. Bei Animation für Groß und Klein wird für beste Unterhaltung und eine gehörige Portion Grusel gesorgt. Ein besonderes Highlight ist die „Kürbisgalerie“: Wer einen selbst geschnitzten Kürbis mitbringt, erhält eine kleine Gruselüberraschung und hat außerdem die Möglichkeit, einen von drei Preisen zu gewinnen. Unter allen teilnehmenden Kürbissen werden drei Gewinnerinnen bzw. Gewinner ausgelost. Ab 17:00 Uhr geht die Party für die größeren Kinder weiter: Bei der Teedisco mit Mocktails darf getanzt, gefeiert und gemeinsam Halloween genossen werden.



Beim Besuch in der Gärtnerei Volder lernten die Kinder die Welt der Pflanzen kennen.

Vorankündigung: Halloween-Party im Kulturhaus

Schon jetzt darf man sich auf den nächsten großen Höhepunkt freuen: Am Samstag, den 31. Oktober 2026 ab 15:00 Uhr steigt im Kulturhaus Althofen die große Halloween-Party der

Also: Kostüm überlegen, Kürbis schnitzen und den 31. Oktober vormerken! Die Kinderfreunde Treibach-Althofen freuen sich auf viele kleine und große Halloween-Fans und auf einen schaurig-schönen gemeinsamen Nachmittag und Abend.

Installationen
RUHRMANN

Tel. 0664 / 34 613 75
 Solar  Heizung  Sanitär  Reparaturen
9334 Guttaring - Holzerweg 2

Freiwillige Feuerwehr Althofen



Fahrzeugwracks, eingeklemmte Menschen, wertvolle Minuten, die entscheiden: Was im Ernstfall zählt, lässt sich nur durch eines meistern, Übung. Genau das haben am Samstag, dem 11. Juli 2026, rund 60 Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner beim Rüsthaus der Freiwilligen Feuerwehr Althofen getan. Und das erstmals, zum fünften Jahr-Jubiläum des Übungstages, mit einem ganz besonderen Partner, der Landesfeuerwehrschule Kärnten. „Die Schule kommt zur Feuerwehr“, unter diesem Leitgedanken wurde in Althofen eine landesweite Pilotveranstaltung aus der Taufe gehoben, wie es sie in dieser Form in Kärnten noch nicht gegeben hat.

Einsatzverfahren und Wissen treffen auf Praxis

Das Besondere an diesem Konzept: die Feuerwehren Meiselding, Kraig und Kappel am Krappfeld verfügen erst seit Kurzem über hydraulische Rettungsgeräte. Mit der neuen Ausstattung steigt auch der Bedarf an zu-

sätzlicher Ausbildung, denn die notwendige Kompetenz kommt nicht von allein. Genau dieser Gedanke war der Anstoß für die Feuerwehr Althofen, das Bezirksfeuerwehrkommando St. Veit/Glan und die Landesfeuerwehrschule Kärnten, eine derartige Sonderlehreinrichtung als praxisnahes Training ins Leben zu rufen. Dabei profitieren die umliegenden Feuerwehren von der langjährigen Einsatzerfahrung der Stützpunktfeuerwehr Althofen, während die Landesfeuerwehrschule Kärnten ihre fachliche Expertise und ihr Know-how einbringt. Dass sie Seite an Seite trainierten, stärkt genau das, worauf es im Einsatz ankommt: eingespielte Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg und die Kameradschaft, die das Feuerwehrwesen trägt. „Richtiges Helfen will gelernt sein“, dieser einfache Grundsatz stand über dem gesamten Tag. Regelmäßige Fortbildung ist für die Feuerwehren keine Pflichtübung, sondern die Grundlage dafür, dass im Ernstfall jeder Griff sitzt. Der Übungstag bot die Gelegenheit,

dieses Wissen direkt vor Ort und für noch mehr Kameradinnen und Kameraden zugänglich zu machen. Es ist auch eine ausgezeichnete Vorbereitung für den Besuch der technischen Lehrveranstaltungen an der Landesfeuerwehrschule.

Vier Stationen, ein Ziel: sicher und richtig helfen

An vier Stationen wurde den ganzen Tag über praxisnah gearbeitet. Bei jeder Station standen Trainer der Landesfeuerwehrschule, Fachleute der Rettungstechnik und erfahrene Gruppen-

kommandanten der Feuerwehr Althofen bereit. Nach jedem Durchgang wurde gemeinsam besprochen, was gut lief und was noch besser werden kann. Diese Vernetzung und der Austausch bereits im Training verbessern die Zusammenarbeit im Einsatz unmittelbar.

Damit alle profitierten. Die Kameradinnen und Kameraden übten mit dem eigenen Fahrzeug und dem eigenen hydraulischen Rettungsgerät ihrer Wehr. So wird trainiert, was im Einsatz tatsächlich zur Verfügung steht, Handgriff für Handgriff.



Gut geübt, gut versorgt

Zu einem gelungenen Übungstag gehört auch die Verpflegung und da ließ das Kantinenteam der FF Althofen nichts anbrennen. Ein solcher Tag braucht aber nicht nur Engagement, sondern auch finanzielle Unterstützung: Die Kosten wurden je zur Hälfte von der Stadtgemeinde Althofen mit Bürgermeister Dr. Walter Zemrosser und von der Kameradschaftskassa der FF Althofen getragen, möglich gemacht durch die zahlreichen Spenden der Bevölkerung, für die sich die Althofener Florianis herzlich bedanken.

Drei FF-Mitglieder wurden 40

Rene Holzer feierte seinen 40. Geburtstag. Er ist seit zwanzig Jahren nun schon bei Einsätzen, Übungen und im Kameradschaftsleben der FF Althofen zur Stelle, verlässlich und versiert in dem, was er tut. Auf ihn ist Verlass, wenn es darauf ankommt und genau das macht ihn zu einem geschätzten Kameraden in unseren Reihen. Im Brotberuf sorgt er als Lackierer dafür, dass alles im richtigen Glanz erstrahlt, in der Freizeit zieht es ihn als begeisterten Petrijünger ans Wasser.

Zwei Männer, ein Geburtstag, achtzig gemeinsame Jahre. Doppelt hält besser und so feierten Patrick und Marc Weitensfelder zünftig ihren 40er und damit zugleich ein rundes Stück gelebten Zusammenhaltes. Seit 2002 tragen die beiden mit Stolz die Uniform der FF Althofen. Marc lenkte von 2013 bis 2019 als Gruppenkommandant die Mannschaft, während Patrick von 2011 bis 2019 als Kameradschaftsführer den Zusammenhalt pflegte und seit 2021 als Gruppenkommandant Verantwortung übernimmt.

Kommandant Johann Delsnig, sein Stellvertreter Markus Zuschnig und Kameradschaftsvertreter Wilhelm Mitterdorfer ließen es nicht nehmen, stellvertretend für alle Althofener Kameradinnen und Kameraden, persönlich zu gratulieren.

Kalvarienbergfest – Gemeinsam erhalten, was uns verbindet

Der Kalvarienberg ist für viele Menschen in Althofen weit mehr als nur ein besonderer Ort. Er ist ein Stück Heimat, ein Ort der Ruhe und des Glaubens, aber auch ein wertvolles Kulturgut, das es zu bewahren gilt.

Die Kalvarienbergfreunde setzen sich mit viel Engagement dafür ein, diesen besonderen Platz zu erhalten und auch für kommende Generationen lebendig zu halten. Ein sichtbares Zeichen dieser Arbeit ist der neugestaltete Kreuzweg, dessen Fertigstellung nun gemeinsam gefeiert wird.

Am Samstag, 19. September 2026, um 11:00 Uhr laden die Kalvarienbergfreunde herzlich zum Kalvarienbergfest mit Einweihung des neugestalteten Kreuzweges bei der Kalvarienbergkapelle ein. Musikalisch gestaltet wird die Feier von der Singgemeinschaft von Arnold Ruhdorfer und der Stadtkapelle Althofen. Im Anschluss sorgt die Stadtkapelle mit einem Platzkonzert für beste Stimmung, bevor DJ HULIO mit Musik für Jung und Alt für einen gemütlichen und geselligen Ausklang sorgt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Helfen Sie mit, den Kalvarienberg zu erhalten

Die Pflege und Erhaltung des Kalvarienbergs, der Kapelle und des Kreuzweges ist mit laufender Arbeit und entsprechenden Kosten verbunden. Vieles kann durch ehrenamtlichen Einsatz ermöglicht werden – manches jedoch nur mit finanzieller Unterstützung. Deshalb bitten die Kalvarienbergfreunde auch weiterhin um Unterstützung. Jede Spende – unabhängig von ihrer Höhe – hilft dabei, notwendige Pflege-, Erhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchführen zu können und diesen besonderen Ort langfristig zu bewahren. Wer die Arbeit der Kalvarienbergfreunde unterstützen möchte, leistet damit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt eines wichtigen Stücks Althofener Geschichte und Gemeinschaft.

Die Kalvarienbergfreunde freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher beim Kalvarienbergfest und sagen bereits jetzt ein herzliches Vergelt's Gott allen, die durch ihre Mithilfe oder eine Spende zum Erhalt unseres Kalvarienbergs beitragen.

KALVARIENBERGFEST
MIT EINWEIHUNG DES NEUGESTALTETEN KREUZWEGES

SAMSTAG,
19. SEPTEMBER 2026
UM 11:00 UHR
BEI DER KALVARIENBERGKAPELLE

MUSIKALISCHE GESTALTUNG DURCH
SINGGEMEINSCHAFT
VON ARNOLD RUHDORFER
&
STADTKAPELLE ALTHOFEN

ANSCHLIEßEND
PLATZKONZERT
DER STADTKAPELLE ALTHOFEN

UND
DJ HULIO
mit Musik für Jung und Alt

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL
IST BESTENS GESORGT!

Zwei Unternehmer - Eine Vision

Alexander, Gründer des Althofener Freizeitentrums **KRAFTWERK**, und Thomas, Betreiber des Fitnessstudios **YOU!FIT** in Sankt Veit, sprechen im Interview über ihre wegweisende Kooperation für das Jahr 2027.

Wie habt ihr euch kennengelernt?

Thomas: Über Alexanders Crowdfunding-Kampagne 2023 für einen Kursraum sind wir in Kontakt gekommen.

Alexander: Thomas hat mich damals einfach angerufen. Er erzählte mir von seinem Projekt „VitusKraft“, während ich gerade an meinem „KRAFTWERK“ arbeitete. Schon damals gab es viele Parallelen und erste Synergieeffekte.

Was verbindet euch?

Alexander: Neben unserer Freundschaft vor allem das Unternehmer-Mindset. Die Öffentlichkeit sieht oft nicht, wie viel Arbeit und persönliche Entbehrungen hinter solchen Projekten stecken. Gerade in der Gründungsphase sind 70 bis 80 Stunden pro Woche keine Seltenheit.

Thomas: Dazu kommt, dass wir beide davon überzeugt sind, mit unseren Unternehmen einen positiven Einfluss auf die Region und insbesondere auf die junge Generation zu nehmen.

Alexander: Nach der Corona-Zeit wollten wir Kindern wieder Möglichkeiten für Bewegung, Sport und soziale Begegnungen geben. Gerade Bouldern und Kampfsport können enorm viel für Selbstbewusstsein und persönliche Entwicklung bewirken.

Ihr habt erzählt, dass es 2026/2027 zu einer Kooperation kommen soll. Was genau ist geplant?

Thomas: Wir möchten das KRAFTWERK weiterentwickeln und gleichzeitig ein „YOU!FIT“ etablieren.

Alexander: Es bleiben zwei eigenständige Unternehmen, aber unter einem gemeinsamen Dach. Dadurch entsteht ein noch vielseitigeres Angebot: Indoor-Spielplatz, Bouldern und künftig professionelles Fitnesstraining. Für mich passt das perfekt zusammen, weil alle Bereiche letztlich Bewegung und Körperbewusstsein fördern.

Thomas: Unser Ziel ist ein Zentrum, in dem Menschen jeder Altersgruppe etwas für ihre Gesundheit und Fitness tun können. Die konkrete Planung läuft bereits.

Alexander, du bist der Gründer des KRAFTWERKS. Wie passt ein Fitnesscenter in das Konzept von Familie und Freizeit?

Alexander: Na ja, der offizielle Unternehmensname lautet ja „Veranstaltungs-, Spiel- und Sportstätte“. Natürlich verstehen wir uns als Familienzentrum, aber wir sind eben auch eine Sportstätte. Das ist genau das, was ich eingangs schon erwähnt habe: Das Bewusstsein für Bewegung und die Freude am Sport sind für mich absolute Kernwerte. Wenn wir nun ein professionelles Fitnessprogramm in unser Angebot aufnehmen, sehe ich das als echten „Step-up“ – also als das nächste Level. Wir erweitern damit sinnvoll unsere Palette und nutzen wertvolle Wechselwirkungen.

„In diesem Zuge planen wir derzeit auch eine große Erweiterung unseres Indoor-Spielplatzes“

um die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer kleinen und größeren Besucher noch besser zu berücksichtigen. Der Spielplatz soll deutlich größer werden. Ich überlege aktuell, eine komplette Etage draufzusetzen, wodurch wir die gesamte Grundfläche effektiv verdoppeln würden! Der Bereich für unsere Kleinkinder wird künftig stärker vom

Bereich für die größeren Kinder getrennt. Dadurch können die Kleinsten noch entspannter, sicherer und ungestörter spielen und auf Entdeckungsreise gehen. Außerdem wird es einen neuen Kreativraum geben, in dem sich die Kinder künstlerisch austoben können: zum Malen, Bauen, Gestalten, Experimentieren und Entdecken. Auch bei unserem Sportangebot tut sich einiges: Die Boulderhalle zieht im Grunde in die Mitte der Halle um.



Alexander Lauritsch (36), Gründer des Kraftwerks:
„Mut bedeutet, die Zukunft aktiv zu gestalten. Mit voller Kraft und neuen Visionen voraus in Richtung 2027!“

KRAFTWERK DEINE ZEIT - DEIN ORT

YOU!FIT

Sie wird von der Grundfläche her zwar etwas verkleinert, aber die reine Kletterfläche bleibt durch eine clevere Neugestaltung fast identisch. Der Trainingsbereich und das Quantum-Board werden dabei zwar versetzt, stehen aber natürlich allen Boulderern nach wie vor in vollem Umfang zur Verfügung.

Thomas: Dadurch kann ich den ursprünglichen Bereich der Boulderhalle für das neue Studio übernehmen. Auf diesen rund 450 Quadratmetern werden wir eine Vielzahl an modernsten Geräten unterbringen. Damit kommt die neue Fläche in Althofen auf ungefähr die gleiche Größe wie unser bewährtes Basic-Studio in Sankt Veit.

Thomas, du führst bereits ein gut laufendes Fitnesscenter in Sankt Veit. Welche Kriterien sind dir aus deiner Erfahrung heraus besonders wichtig?

Thomas: Das Wichtigste ist die Qualität des Angebots. Es geht nicht darum, möglichst groß oder besonders spektakulär zu sein.

„Entscheidend sind hochwertige und ausreichend vorhandene Trainingsgeräte – und das zu einem Preis, den sich die Menschen leisten können“

Genau dieses Konzept haben wir in Sankt Veit umgesetzt: einen großen Gerätepark, umfangreiches zusätzliches Equipment und trotzdem einen moderaten Mitgliedsbeitrag. Dazu kommen lange Öffnungszeiten von 6 Uhr morgens bis Mitternacht unter der Woche.

Das möchte ich auch in Althofen umsetzen. Gerade für Menschen im Schichtbetrieb ist es wichtig, flexibel trainieren zu können.

Wie blickt ihr als Unternehmer auf das Jahr 2027?

Alexander: Ich blicke sehr positiv auf 2027. Die Idee steht und wir arbeiten bereits konkret an der Umsetzung. Die aktuelle KRAFTWERK-Community gibt uns dabei enorm viel Rückenwind. Wir bekommen sehr positives Feedback und sehen, dass unser Konzept funktioniert. Besonders wichtig ist uns die familiäre Atmosphäre. Viele Gäste kommen sogar aus weiter entfernten Orten, weil sie genau diese persönliche Umgebung schätzen. Mit der Erweiterung und dem Fitnessangebot wollen wir dieses Konzept noch einmal auf ein neues Level heben.

Thomas: Ich sehe das genauso. Unser Fitnesskonzept funktioniert in Sankt Veit seit Jahren sehr gut und die Mitgliederzahlen entwickeln sich kontinuierlich positiv.

Ich habe großes Vertrauen in den Standort Althofen und in das gemeinsame Projekt. Wir wollen das erfolgreiche Konzept aus Sankt Veit nach Althofen übertragen und gleichzeitig mit dem bestehenden Kraftwerk-Angebot verbinden.

Alexander: Für mich ist 2027 deshalb nicht nur eine Erweiterung des Kraftwerks, sondern der nächste große Entwicklungsschritt. ||



Thomas Sabitzer (44), Gründer des YOU!FIT:
„Gesundheit und Fitness für jeden zugänglich zu machen, ist mein größter Antrieb. Gemeinsam schaffen wir in Althofen einen Ort, der Körper und Geist stärkt.“

St.Veit	YOU!FIT	YOU!FIT
DAUER	YOU!FIT CLASSIC	YOU!FIT NEXT LEVEL
18-Monats*	€ 29,90 / Monat	€ 30,90 / Monat
12-Monats*	€ 24,90 / Monat	€ 24,90 / Monat
6-Monats*	€ 19,90 / Monat	€ 19,90 / Monat
3-Monats	€ 129,90	€ 129,90
1-Monat	€ 49,90	€ 59,90
10er-Pack	€ 79,90	€ 99,90
Wochen-Ticket	€ 19,90	€ 24,90
Tageskarte	€ 9,90	€ 12,90
Mo-Fr 06:00 - 24:00	⊗	⊗
Sa-Su 06:00 - 18:00	⊗	⊗
Air and Kipping	⊗	⊗
Cardio-Training	⊗	⊗
Kraft-Training	⊗	⊗
Großes Parkett	⊗	⊗
Große Dusche	⊗	⊗
Große W-Lan	⊗	⊗
Große Elektrogeräte	⊗	⊗
Plattenspieler Area	⊗	⊗
Bodyweight Area	⊗	⊗
Große Only Area	⊗	⊗
Functional Area mit	⊗	⊗
CrossFit Cardio Park	⊗	⊗
Große Kraftgerätpark	⊗	⊗
Schwein	⊗	⊗
Podium	⊗	⊗
Große Handykabelbox	⊗	⊗
Tafel mit Wasser/Getränk	⊗	⊗

Verein FamilienGlück

Familie bedeutet viele schöne Momente – aber auch Fragen, neue Situationen und manchmal die Erkenntnis, dass ein Austausch mit anderen einfach guttut. Im FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie in Althofen finden Familien genau dafür einen offenen Ort: zum Kennenlernen, Austauschen, Informieren und gemeinsamen Zeitverbringen.

Dabei spielt es keine Rolle, ob ihr schon lange dabei seid oder FamilienGlück erst kennenlernen möchtet. Mamas, Papas, werdende Eltern, Großeltern, Alleinerziehende und andere Bezugspersonen sind herzlich willkommen.

Schon vor der Geburt gut begleitet

FamilienGlück beginnt nicht erst mit dem Baby. Auch für Schwangere und werdende Eltern gibt es ein vielseitiges Angebot.

Beim Schwangeren- und Säuglings-Treff mit Hebamme Melanie Merl und beim Babytreff mit Hebamme Julia ist Raum für Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und die erste Zeit mit Baby. Beim Schwangerschaftsyoga für Schwangere ab der 13. Schwangerschaftswoche stehen Wohlbefinden, Bewegung, Entspannung und die Verbindung zum Baby im Mittelpunkt.

Ergänzt wird das Angebot durch Geburtsvorbereitung, Stillvorbereitung sowie „Babymassage & Vorbereitung aufs Mama-Sein“. Und auch an wer-

dende Väter wird gedacht: Im Workshop „Vorbereitung aufs Papa-Sein“ können sich Männer mit ihrer neuen Rolle auseinandersetzen, Fragen stellen und sich mit anderen werdenden Vätern austauschen.

Mehr Angebote speziell für Papas

Auch nach der Geburt möchten wir Väter noch stärker ins FamilienGlück holen. Beim Papa-Kind-Frühstück geht es vor allem um eines: gemeinsam mit dem eigenen Kind eine gute Zeit verbringen. In entspannter Atmosphäre wird gefrühstückt, gespielt und nebenbei ergeben sich Kontakte zu anderen Papas.

Beim Vätertreff steht der Austausch unter Männern im Mittelpunkt. Vater sein bringt schließlich viele neue Erfahrungen mit sich – schöne, lustige, manchmal aber auch herausfordernde. Hier darf darüber gesprochen werden, ohne großes Programm und ohne Verpflichtung. Wer noch niemanden kennt, kommt einfach einmal vorbei.

Erste Hilfe bei Kindern: Aufgrund der großen Nachfrage jetzt zweimal jährlich

Was tun, wenn sich ein Kind verschluckt, schwer stürzt oder plötzlich medizinische Hilfe braucht? Gerade in solchen Situationen gibt Wissen Sicherheit.

Der achttündige Kindernotfallkurs mit dem Roten Kreuz war in der Ver-

gangenheit so gefragt, dass FamilienGlück diesen nun zweimal pro Jahr anbietet. Der nächste Kurs findet am 02. und 09. Oktober 2026 jeweils von 16:00 bis 20:00 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 44 Euro pro Person.

Diesen Herbst gibt es gleich zwei Vorträge zur Sicherheit unserer Kinder im Internet. Am 06. Oktober klärt Nadine Kircher von der Polizei St. Veit an der Glan auf, welche Risiken es gibt und welche Verantwortung bei den Eltern liegt. Am 16. Oktober weist Sexualpädagogin Heidi Kraxner auf den Einfluss von Social Media auf Selbstwert und Identität durch z. B. unrealistische Körperbilder sowie sexualisierte Gewalt im Internet hin und zeigt Möglichkeiten auf, wie Kinder altersgerecht begleitet und gestärkt werden können.

Vielleicht kennt ihr FamilienGlück schon – vielleicht schaut ihr zum ersten Mal vorbei. Beides freut uns. Alle aktuellen Termine, Anmeldemöglichkeiten und neuen Angebote findet ihr auf unserer Homepage: www.verein-familienglueck.at

Wer kurzfristig über Veranstaltungen, freie Plätze und Neuigkeiten informiert werden möchte, kann außerdem unserem WhatsApp-Kanal folgen.

FamilienGlück – Netzwerk rund um die Familie

Kreuzstraße 35, 9330 Althofen
0664/75 10 66 880
verein-familienglueck@gmx.at

 TREIBACHER

TAG DER OFFENEN TÜR DER LEHRE am 28.10.

- ☒ Lerne unsere Lehrberufe kennen.
 - Prozesstechnik & Elektrotechnik;
 - Labortechnik (Chemie) & Chemieverfahrenstechnik;
 - Mechatronik & Elektrotechnik
 - Metalltechnik (Maschinenbautechnik)
- ☒ Triff die Lehrlingsausbildner persönlich
- ☒ Besichtige das Lehrlingsausbildungszentrum

ANMELDUNG bis 18.10. an lehre@treibacher.com

Startzeiten: 11:00 Uhr 13:00 Uhr 14:00 Uhr 15:00 Uhr 16:00 Uhr
Nähere Infos unter <https://treibacher.com/karriere/lehre-bei-tag/schnupperlehre/>



www.treibacher.com

Lionsclub Althofen Hemmaland



Der neue Vorstand mit Ingrid Bachler (Clubmeisterin), Past-Präsident Christian Klaming, Präsidentin Ing. Gertrud Wachernig, 1. Vizepräsident Alexander Lauritsch, 2. Vizepräsidentin Bettina Knafl-Jannach und Schatzmeister Manfred Kraßnitzer (von links)

Im Juni fand im gemütlichen Gastgarten des Restaurants Topfgeflüster die Präsidenschaftsübergabe an die neue Präsidentin des Lionsclubs Althofen Hemmaland statt. Christian Klaming, bisheriger Präsident, zog eine erfolgreiche Bilanz über das Clubjahr 2025/26, wobei er dieses unter das persönliche Motto „Tradition bewahren – Neues bewegen!“ stellte. „Unser Hauptziel war, dieses Clubjahr ganz im Zeichen der raschen und unbürokratischen Hilfe für Menschen in Not sowie wichtige Regionsprojekte zu gestalten. Neben den Traditionsveranstaltungen wie Flohmarkt, dem Mariensingen in Gurk und dem Adventmarkt gab es auch vierzehntägig Vorträge und Exkursionen. Es ist mir ein Bedürfnis, unseren Lionsfreunden für ihren großartigen Teamgeist zu danken. Dankbar sind wir auch gegenüber der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden. Damit konnten wir wiederum für hilfesuchende Menschen Gutes tun“, betonte der jetzige Past-Präsident Christian Klaming. Neue Präsidentin ist nunmehr Ing. Gertrud Wachernig aus St. Salvator. Mit ihrem Ehemann Helmut freuen sie sich über fünf erwachsene, tüchtige Kinder. Beruflich ist die neue Lionspräsidentin ausgebildete Landwirtschaftslehrerin und bewirtschaftet gemeinsam mit ihrem Ehegatten und ihrem Sohn einen land- und forstwirtschaftlichen Betrieb. „Ich bin ein sozialer Vereinsmensch und arbeite gern MIT und FÜR die Menschen. Mittels meiner Arbeitsdevise ‚Regional verwurzelt – gemeinsam stark‘ werden wir mit unserem Lionsteam ein reichhaltiges Hilfs- und Arbeitsprogramm für die Menschen in der Region leisten“, berichtet die neue Lionspräsidentin Gertrud Wachernig.

14. Flohmarkt mit Verlosung

Nach der Devise „Regional verwurzelt – gemeinsam stark!“ organisiert der LC Althofen Hemmaland mit der neuen Präsidentin Ing. Gertrud Wachernig den traditionellen Flohmarkt mit Verlosung im Althofener Stadtpark/Kulturhaus. Dieser findet am Freitag, dem 18. September von 9 bis 15 Uhr statt, wobei die Verlosung von 300 wertvollen Preisen bereits laufend stattfindet. Die Hauptpreise wie Thermenaufenthalte, Gutscheine für Reisen, Genussgutscheine, Geschenkskörbe, Schmuck etc. werden ab 14 Uhr verlost. Große Vorfreude herrscht bereits beim Lions-Veranstaltungsteam mit der Hauptkordinatorin Brigitte Schmoliner und der Präsidentin Gertrud Wachernig. „Wir bieten



Einsatzstarkes Lions-Team mit Präsidentin Gertrud Wachernig (6. von rechts) und Hauptkordinatorin Brigitte Schmoliner (3. von rechts)

den zahlreichen Besuchern eine hervorragende Qualität an Kleidung, Schuhen und Accessoires für alle Generationen. Zudem haben wir auch heuer wieder attraktives Spielzeug, spannende Bücher, Haushaltsartikel, besondere Kleinigkeiten etc. und das zu günstigsten Preisen. Unser Ziel ist es, den Reingewinn ausschließlich für Sozialprojekte und Hilfe für notleidende Menschen zu spenden! Daher laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein, bei uns einzukaufen und dabei Gutes zu tun“, betont die Lionspräsidentin. Als absolutes Highlight dieser Charityaktion bieten um 13:00 Uhr die Jugendlichen vom Art & DanceCenter St. Veit eine tolle Performance. Dieses Tanzensemble wurde auf Grund ihres Könnens österreichweit mehrfach ausgezeichnet und erfreut mit ihren Darbietungen alljährlich auch die Petersberg-Theaterbesucher.

Wenn wir schon mit der Tür ins Haus fallen,
dann aber mit einer,
die perfekt zu IHNEN passt.



Wir freuen uns über Ihre Anfrage
info@tischlerei-prasser.at

04262/47 30

TISCHLEREI PRASSER
www.tischlerei-prasser.at
Das Fenster - Die Tür - Die Küche



Pensionistenverband Ortsgruppe Treibach-Althofen



Floßfahrt auf der Drauf und Besuch des Meer-
auges: Einen abwechslungsreichen und vor allem geselligen Ausflug durften rund 80 von uns gemeinsam erleben. Unser erstes Ziel führte uns nach Lavamünd, wo bereits eine besondere Fahrt auf uns wartete. In Lavamünd angekommen, hieß es zunächst: Alle an Bord! Auf dem Floß wurden wir herzlich empfangen – und ein Schnapserl zur Begrüßung durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Während unserer kurzweiligen Floßfahrt auf der Drauf war bestens für unser leibliches Wohl gesorgt. Ein ausgezeichnetes Grillbuffet samt wunderbaren Mehlspeisen ließen keine Wünsche offen, und eine prämierte Harmonikaspielerin sorgte mit schwungvollen Klängen für beste Unterhaltung. Bei Musik, guter Stimmung und vielen netten Gesprächen genossen wir die Fahrt auf dem Wasser – und die Zeit verging dabei beinahe wie im Flug. Wieder an Land angekommen, führte uns unser Ausflug weiter ins Boudental, wo wir das idyllische Meerauge besichtigten. Ein kleiner gemeinsamer Spaziergang führte uns zu diesem besonderen Naturjuwel, das seinem Namen und seinem Ruf alle Ehre macht. Anschließend durfte natürlich auch eine gemüt-

liche Einkehr nicht fehlen. Bei Kaffee, Eis oder einer kleinen Stärkung ließen wir es uns noch einmal gut gehen und hatten ausreichend Gelegenheit, miteinander zu plaudern und den bisherigen Tag Revue passieren zu lassen. Danach machten wir uns auf den Heimweg und kamen mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen wieder zu Hause an.

Einmal mehr hat uns dieser Ausflug gezeigt, dass nicht nur das Ziel zählt, sondern vor allem die Menschen, mit denen man unterwegs ist. Unsere gute Gemeinschaft, viel Humor und so manches herzliche Lachen machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis, an das wir uns sicher noch lange gerne erinnern werden.

Mediterranes Flair und italienisches Einkaufsvergnügen

Wiederum ließen es sich viele von uns nicht nehmen, an einem weiteren gemeinsamen Ausflug teilzunehmen. Diesmal führte uns die Reise zunächst zum Zitrusgarten am Faaker See, wo wir in die faszinierende Welt der Zitruspflanzen eintauchen durften. Schon beim Betreten des Gartens umgab uns ein beinahe mediterranes Flair. Bei einem interessanten Rundgang er-

fuhren wir viel Wissenswertes über die verschiedensten Zitrusarten, deren Herkunft, Pflege und Besonderheiten. Die Vielfalt der Pflanzen, Farben und Düfte sorgte dafür, dass es viel zu entdecken und zu bestaunen gab. Nach so vielen neuen Eindrücken durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Gut gestärkt machten wir uns anschließend auf den Weg über die Grenze nach Tarvis. Dort stand der Nachmittag ganz im Zeichen von Bummeln, Shopping und italienischem Lebensgefühl. Natürlich durfte dabei auch ein Besuch des berühmten Marktes von Tarvis nicht fehlen. Zwischen den zahlreichen Marktständen

wurde ausgiebig geschaut, gestöbert, verglichen und natürlich auch das eine oder andere Schnäppchen gemacht. Anschließend blieb noch Zeit für einen gemütlichen Spaziergang durch das Zentrum. Und so verwunderte es wenig, dass einige von uns die Heimreise nicht ganz mit leeren Händen antraten – der eine oder andere gut gefüllte Shopping-sack fand schließlich seinen Weg mit nach Hause.

So ging ein abwechslungsreicher und ereignisreicher Tag zu Ende, der uns einmal mehr gezeigt hat, wie schön es ist, gemeinsam unterwegs zu sein, Neues kennenzulernen und dabei auch den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen.

Was im Verein noch alles so passiert ...

Bei uns ist das ganze Jahr über einiges los – denn neben unseren Ausflügen und Veranstaltungen gibt es viele Möglichkeiten, gemeinsam aktiv zu sein, nette Stunden miteinander



zu verbringen und die Gemeinschaft zu genießen. Gut Holz heißt es zweimal wöchentlich bei unseren Kegelnachmittagen. Bewegung, Geselligkeit und natürlich auch ein bisschen sportlicher Ehrgeiz gehören dabei einfach dazu. Wer gerne mitkegeln möchte, erhält nähere Informationen bei unserem Kegelwart Horst Häuser unter 0650/3030373. Wer lieber an der frischen Luft unterwegs ist, ist bei unserer Gruppe „Wandern – gemütliches Gehen“ genau richtig. Jeden letzten Freitag im Monat machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Dabei geht es nicht um Kilometer oder Bestzeiten, sondern um Bewegung, Natur und das gemeinsame

Erlebnis. Informationen gibt es bei unserer Wanderexpertin Renate Kuhs unter 0676/4904468.

Von Oktober bis April treffen wir uns außerdem jeden Donnerstag von 14.00 bis 17.00 Uhr zu unseren Clubnachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen, Karten- oder Brettspielen oder einfach bei einem gemütlichen Plausch verbringen wir ein paar gesellige Stunden miteinander. Hier steht vor allem eines im Mittelpunkt: zusammenkommen und eine schöne Zeit haben.

Ob beim Kegeln, beim gemütlichen Gehen oder bei unseren Clubnachmittagen – wir freuen uns über alle, die dabei sind, und natürlich auch über neue Gesichter!





KRAPPFELD Apotheke
Industriepark Süd-B
9330 Althofen
in: Dr. Feilinger-Sacherer KG
Tel.: +43 4262 - 27927 office@krappfeld-apotheke.at www.krappfeld-apotheke.at

Herbst in der Krappfeld Apotheke

..... gut gerüstet für die kühle Jahreszeit!

- Immunsystem stärken
- Wohltuende Aromamischungen
- Hauseigene Teemischungen
- Vitamin D Messungen
- Persönliche Beratung mit Herz



Zeit für... Blumen & Genuss

Entdecken Sie liebevoll gestaltete Blumenarrangements und ausgewählte Genussmomente für jeden Anlass.



Exklusive **Hochzeitsfloristik** mit Stil und Feingefühl – individuell gestaltet für Ihren großen Tag.

Ebenso begleiten wir **Trauerfeiern** mit eleganter, würdevoller Floristik.

Ergänzt durch ausgewählte **Genussprodukte** schaffen wir Erinnerungen, die bleiben.

Unsere **Genusspakete** können individuell angepasst und gerne vorbestellt werden!

Jetzt schon an Weihnachten denken!

Ihr verlässlicher Partner für die besonderen Momente im Leben.



Hasshold

BlumenGenuss Hasshold
Gerlinde Longitsch
Friesacherstr. 1, 9330 Althofen
✉ blumen@hasshold.at
☎ 04262 2405
🌐 hasshold.at



QR Code scannen:
Der schnellste Weg
zu unserer WEBSITE

Stadtkapelle Althofen

Die Stadtkapelle Althofen blickt auf ein ereignisreiches und musikalisch abwechslungsreiches erstes Halbjahr 2026 zurück. Den Auftakt unseres musikalischen Jahres bildete das Palmsonntagskonzert 2026. Mit einem Konzertprogramm, zusammengestellt aus Wunschmelodien unserer Musikerinnen und Musiker, konnten wir nicht nur unserem Publikum, sondern auch uns selbst ein musikalisches Lächeln ins Gesicht zaubern. Noch heute zehren wir von der atemberaubenden Konzertatmosphäre, dem positiven Feedback und den geselligen Stunden, die wir gemeinsam mit unseren Besucherinnen und Besuchern verbringen durften. Nach dem Palmsonntagskonzert ging es für uns bereits Schlag auf Schlag weiter. Nur drei Wochen später stellten wir uns im Rahmen der diesjährigen Regionskonzertwertung in Liebenfels einer fachkundigen Jury. Mit zwei ausgewählten Werken der Blasmusikliteratur präsentierten wir unser musikalisches Können und konnten uns für die monatelange Vorbereitung mit einer hervorragenden Gesamtpunktzahl von 90,50 von 100 Punkten belohnen und einen ausgezeichneten Erfolg erreichen. Besonders erfreulich war für uns das positive Feedback der Fachjury. Hervorgehoben wurden vor allem das hohe musikalische Niveau in Kombination mit einem so großen Anteil an Jungmusikerinnen und Jungmusikern. Es erfüllt uns mit Stolz, die Farben der Stadtgemeinde Althofen bei Veranstaltungen dieser Art vertreten zu dürfen. Besonders gefreut hat uns auch

die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Dr. Walter Zemrosser, welcher uns vor Ort die Daumen drückte.

Musikalischer Weckruf zum 1. Mai

Am 1. Mai durften wir im Rahmen unseres traditionellen Weckrufs die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Althofen musikalisch in den Feiertag begleiten. In den frühen Morgenstunden marschierten wir, beginnend im Bereich der Karl-Veldner-Straße, über die gesamte Ringstraße bis ins Stadtzentrum. Nach dem musikalischen Weckruf ließen wir den Feiertag bei einem gemütlichen Frühschoppen im Freizeitzentrum gemeinsam ausklingen.

In ehrendem Gedenken an Adolf Gojer

Am 20. Mai 2026 erreichte uns die schmerzliche Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Gönners und Präsidenten Adolf Gojer. Lieber Adi, wir danken dir von Herzen für dein großzügiges Wirken und deine Unterstützung für unseren Verein, für die vielen netten und wertvollen Gespräche, deine stets aufrichtige, ehrliche und gastfreundliche Art sowie für die vielen lustigen und geselligen Stunden, die wir mit dir verbringen durften. Wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Bezirksblasmusikertreffen in Glödnitz

Am 25. Juli durften wir wieder am alljährlichen Bezirksblasmusikertreffen

teilnehmen. Gastgeber war diesmal die Alpenblasmusikkapelle Glödnitz, die ihr 80-jähriges Bestehen feierte. Eröffnet wurde das Fest mit einem feierlichen Festakt, der vom zuvor einstudierten Gesamtspiel aller teilnehmenden Blaskapellen des Bezirkes St. Veit an der Glan musikalisch umrahmt wurde. Anschließend folgten unzählige Stunden voller Blasmusik, Geselligkeit und guter Stimmung. Den krönenden Abschluss des Blasmusiktages bildete die bekannte Oberkrainer-Formation „Die Lungauer“, die für einen stimmungsvollen Ausklang sorgte.

Terminavisos: Lange Nacht des Frühschoppens 5.0

Liebe Blasmusikfreundinnen und Blasmusikfreunde: Wir möchten euch bereits jetzt herzlich zu unserem Jahreshighlight, der „Lan-

gen Nacht des Frühschoppens 5.0“, einladen. Freut euch auf einen Abend voller Blasmusik vom Feinsten! Mit etablierten Stars des Woodstock der Blasmusik, darunter die „Wüddara Musi“, die „Rossbrond Musikanten“ und weitere Formationen aus Nah und Fern, wollen wir gemeinsam mit euch die Nacht zum Tag machen. Sechs Stunden Blasmusik, beste Stimmung und ein Abend, den man nicht so schnell vergisst!

Wann: 25.10.2026, ab 18:00 Uhr

Wo: Kulturhaus Althofen
Karten erhalten Sie wie immer bei allen Musikerinnen und Musikern der Stadtkapelle Althofen und unter der Telefonnummer 0664 / 99 65 96 64

Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und darauf, gemeinsam mit euch die „Lange Nacht des Frühschoppens 5.0“ zu feiern!

**LANGE NACHT
DES FRÜHSCHOPPENS 5.0**
5. Jahr Jubiläum
wüddaraMusi
**ROSSBROND
MUSIKANTEN**
**25. OKTOBER
2026**
KULTURHAUS ALTHOFEN

VVK: 18€ AK: 20€ Beginn: 19 Uhr Einlass: 18 Uhr
Kartentelefon +43664 99 659 664 Mehr Infos unter:
www.stadtkapelle-althofen.at/langenacht

Stadtarchiv Althofen



Mesner Alexander Krasznitzner (re.) und Historiker Günther Jannach vor der Kalvarienbergkirche (Quelle: Livia Jannach)

Die Kalvarienbergkirche ist wohl eines der schönsten Baudenkmäler Althofens. Gemeinhin wird ihre Errichtung ins 17. Jahrhundert datiert. Das Stadtarchiv Althofen wollte und konnte jedoch Näheres über die Entstehung und die Bauphasen der kleinen Kirche in Erfahrung bringen.

Bauhistorische Untersuchung

Gemeinsam mit dem Mesner der Kalvarienbergkirche, Alexander Krasznitzner, begab sich Günther Jannach, Historiker und Schriftführer im Stadtarchiv, auf den Dachboden der Kapelle. „Der Dachraum einer Kirche ist typischerweise der Startpunkt einer bauhistorischen Untersuchung, da das Mauerwerk dort nicht verputzt ist und man so Baumaterial und Mauertechnik erkennt, was wiederum Rückschlüsse auf die Entstehungszeit zulässt“, erklärt Jannach die Herangehensweise. Zu ihrer Überraschung entdeckten Krasznitzner und Jannach am Dachboden neben zahlreichen Fledermäusen, dass der Altarraum, der ein wenig in den Dachraum ragt, au-

ßen verputzt und mit einem Dachgesims versehen ist. Wo das Gewölbe der Vorhalle anschließt, ist der Putz abgebrochen. „Der Putz, der von außen nicht sichtbar ist, und das Dachgesims ohne Dach des Altarraums bedeuten, dass dieser Teil des Altarraums einst sichtbar gewesen sein muss“, erläutert Jannach den Befund. „Der Altarraum war also ursprünglich ein eigenständiges Gebäude, dem bei einer späteren Erweiterung die heutigen beiden Sakristeien und die Vorhalle angefügt wurden“, fasst Jannach die Ergebnisse der Untersuchung zusammen.

Datierung

Die Kreuzigungsgruppe der Kirche im Altarraum wurde 1685 angeschafft, 1691 wurde die erste Messe gestiftet, und eine Urkunde aus dem Jahr 1695, die heute im Diözesanarchiv in Klagenfurt aufbewahrt wird, spricht vom neu aufgerichte[ten] Calvari perg ob dem Markt zu Althoffen und der Capellan am Calvari perg. „Die ursprüngliche Kapelle wurde wohl um 1685 errichtet, war aber spätestens 1691



Der verputzte Altarraum mit umlaufendem Dachgesims und die unverputzte barocke Giebelmauer im Dachraum der Kirche (Quelle: Stadtarchiv Althofen)

fertiggestellt, da in diesem Jahr in der Kapelle bereits eine Messe gelesen werden konnte“, schließt Jannach aus den schriftlichen Quellen auf das Datum der Errichtung. Die Erweiterung der Kirche setzt Jannach um 1700 an. „Für eine frühe Erweiterung spricht die Kanzel in der Vorhalle, die ans Ende des 17. Jahrhunderts datiert wird, die barocke Mauerwerkstechnik, mit der der Giebel gemauert wurde, sowie die architektonische Einordnung der Kapelle ins Frühbarock“, fasst Jannach die Argumente für seine These zusammen.

Setzungen

Seit Jahren beobachtet Krasznitzner, dass immer wieder Risse an und in der Kirche entstehen, die er darauf zurückführt, dass sich die Vorhalle nach wie vor setzt.

„Der Altarraum ist auf festen Stein errichtet, die Vorhalle jedoch wohl auf einem aufgeschütteten Plateau“, deutet Krasznitzner seine Beobachtungen. Die Erkenntnis, dass die Kirche in zwei Phasen errichtet wurde, liefert ihm nun eine plausible Begründung für diese Phänomen: „Die Erbauer der Kirche planten nie, das Gebäude auf unterschiedlichen Untergründen zu errichten, erst die Erweiterung stellte sie vor diese Herausforderung, die sie dennoch sehr gut gelöst haben.“

Forschungsbericht

Der gesamte Bericht der bauhistorischen Untersuchung der Kalvarienbergkirche ist im aktuellen Blog des Stadtarchivs (stadtarchiv-althofen.at) veröffentlicht.

0664 4195700
office@malerei-auer.at



**MALEREI
AUER**

Industriepark Süd A/7 | 9330 Althofen
www.malerei-auer.at

Volksliedchor Althofen



Der Volksliedchor gestaltete ein Freundschaftskonzert im Rathaushof St. Veit mit.

Am 25. Juni fand im Stadtpark Althofen ein Chorabend statt. Auch der Volksliedchor Althofen ist immer gerne dabei, wenn es heißt: „Althofens Chöre singen“. An diesem lauen Sommerabend kamen hunderte Besucherinnen und Besucher und lauschten den Chorklängen der Althofener Chöre und dem Musikanten Julian Baldauf. Es war für uns alle ein gemütlicher Abend voller Sangesfreude, netten Gesprächen und guter Laune. Im Juni gab es auch ein Treffen mit der Sängerrunde St. Salvator. Der Volksliedchor Althofen wurde von der Sängerrunde bei der Baumpflanz-Challenge auf Facebook zum Mitmachen nominiert. Die Aufgabe war entweder einen Baum zu

pflanzen oder die Sängerrunde zu einer Jause einzuladen. Wir entschieden uns für ein Freundschaftssingen mit einer guten Jause in der Buschenschank Dachberger. Zwei Chöre – ein Motto: „Dort wo man singt, lass dich nieder“. So wurde es ein unvergesslicher geselliger Abend.

Klangvolles Freundschaftskonzert

Der Volksliedchor St. Veit/Glan veranstaltete am 4. Juli um 19.30 Uhr ein klangvolles Freundschaftskonzert im Rathaushof St. Veit/Glan. Wir durften dieses Fest mitgestalten und freuten uns über einen stimmungsvollen Abend mit drei Männerchören und drei Gemischten

Chören. Hintergrund dieses stimmungsvollen Abends war, die zwischenmenschlichen Beziehungen unter den Chormitgliedern zu vertiefen. Die Quartalsgeburtstagskinder Doris Hofstätter, Silvia und Berthold Pichler luden uns Sängerinnen und Sänger im Juli nach Kras-

ta in Kappel/Krappfeld zu einem herrlichen Kartoffelgulasch ein. Als Nachspeise gab es nicht nur einen guten selbstgebackenen Marillenkuchen, sondern auch eine Betriebsbesichtigung. Der Weg der Kartoffel vom Acker bis zur Abfüllung in Säcke mit modernster Technologie im Biobetrieb Pichler wurde uns sehr anschaulich gezeigt. Ein herzliches Dankeschön der Familie Pichler.

Nach einer wohlverdienten Sommerpause starteten wir Anfang September wieder mit den Proben für unser Herbstkonzert am 10. Oktober 2026 um 19.30 Uhr im Kulturhaus Althofen. Dazu möchten wir alle recht herzlich einladen. Wir freuen uns auf euch!

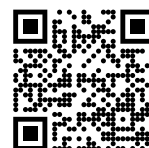


Im Juni gab es ein gemütliches Beisammensein mit der Sängerrunde St. Salvator.



**WIR GEBEN IHREN IDEEN DIE FORM
– MIT VIELFALT UND PRÄZISION**

regional. persönlich. bein**DRUCK**end



WWW.PLODER.AT

**DRUCKEREI
PLODER** OG
DRUCKEREI | VERLAG

Singkreis „ars musica“ Althofen



Der Chor der Mittelschule Althofen stand gemeinsam mit dem Singkreis „ars musica“ Althofen auf der Bühne.

Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Stadterhebung Althofens wurde im Jahr 2023 eine Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen, bei der die Chöre der Stadt alljährlich unter dem Titel „Althofens Chöre singen“ ihr Können präsentieren. Auch heuer folgte der Singkreis „ars musica“ Althofen der Einladung der Stadtgemeinde und nahm an der Veranstaltungsreihe teil. Bei hochsommerlichen Temperaturen Ende Juni trafen sich die Sängerinnen und Sänger der Chöre Althofens im

Stadtpark zu diesem Event. Auf Anregung des Singkreises „ars musica“ Althofen (Leitung Dagmar Sucher), der dessen Patenschaft übernommen hat, nahm diesmal auch der Chor der Mittelschule Althofen (Leitung Renate Wernig) teil. Und die Schülerinnen und Schüler eröffneten die Veranstaltung mit zwei englischsprachigen Liedern, ehe die Jugendlichen ihre Stimmen gemeinsam mit dem Singkreis erklingen ließen – „Wänn i in deine Äuglan“ und „Tåg für Tåg“ (Solistin: Elvira Zechner).

Nun war der Singkreis an der Reihe und er gab mit „Wänn da Holderstrauch bliabt“ (Solistin: Sarah Sunitsch) und „Da Wirt in Lorenzen“ (Solist: Franz Pichler) zwei weitere Kärntnerlieder zum Besten.

Danach wurde der Obmann des Singkreises René Philipp als Sprecher aktiv, indem er folgende Lieder ankündigte: „Sway“ (Begleitung: Heidemarie Stingl am Klavier, Engelbert Guggenberger am Bass, Guido Kogelnig an der E-Gitarre und René Philipp an der Rhythmusgitarre) sowie ein neuseeländisches Volkslied „The Wellerman“. Dabei legte der Obmann seine Rhythmusgitarre zur Seite und schlüpfte in die Rolle des Kapitäns eines Walfängers, nicht ohne zuvor kurz auf den Inhalt des Liedes eingegangen zu sein.

Mit dem Hinweis auf die zuvor versprochene Zugabe „Wenn üba die Berglan“

(Solist: Peter Schmied), die dann auch verlangt und zum Besten gegeben wurde, endete die Moderation und der Auftritt des Singkreises.

Die Begeisterung des Publikums und dessen Rückmeldungen im Anschluss an den Auftritt gaben dem Chor und seiner Chorleiterin recht und wurden von den Sängerinnen und Sängern gerne und mit Freuden angenommen.

Anschließend folgten die Auftritte des Männerchores Althofen (Leitung Jakob Feichter), des Gemischten Chores Althofen (Leitung Gerhild Rücker) und des Volksliedchores Althofen (Leitung Jakob Feichter). Zu erwähnen bliebe noch die musikalische Untermalung zwischen den Auftritten durch Julian Baldauf an der Steirischen, der ebenso zum Gelingen dieses Sommerabends das Seinige beitrug.

Gemischter Chor Althofen

49. Auflage „So klingt's im Krappfeld“

Am Samstag, 7. November 2026, um 19:30 Uhr, ist es im Kulturhaus Althofen wieder soweit. Fünf Chöre des Krappfeldes laden zur 49. Auflage des Krappfeldsingens. Hunderte Zuhörerinnen und Zuhörer werden alljährlich erwartet. Organisiert wird die sängerische Leistungsschau heuer vom Gemischten Chor Althofen, mit Chorleiterin Gerhild Rücker und Obmann Bürgermeister Walter Zemrosser an der Spitze.

Als Themenbogen, der sich über den Abend spannt,

wurde von den teilnehmenden Chören „Herz auf der Pirsch – wenn Natur auf Liebe trifft – ein Abend mit Augenzwinkern“ ausgewählt. Es singen für die Besucherinnen und Besucher, neben dem veranstaltenden Gemischten Chor Althofen,

der Singkreis Ars Musica (Leitung Dagmar Sucher, Obmann Rene Philipp), der Männergesangsverein Krappfeld (Leitung Gerald Rießer, Obmann Hans Moser), der Gesangsverein Passering (Leitung Wolfgang Eberhard, Obmann Edwin

Obmann) und der Männerchor Althofen (Leitung Jakob Feichter, Obmann Albin Kloiber).

Eintrittskarten zum Preis von 12 Euro gibt es bei den Sängerinnen und Sängern, bei Blumen Hasshold sowie bei der Abendkasse.



Gruppenfoto beim Soboth-Stausee anlässlich des Vereinsausfluges des Gemischten Chores Althofen in die steirische Weinstraße.



Kärntner Linien
Wir verbinden.

Verbindungs-
suche, Echtzeitinfos
& digitales Ticketing:

**Hol' dir die neue
Kärntner Linien
App!**



Mein Kärnten Ticket

NEU

Jetzt die
neue App der
Kärntner Linien
downloaden!



**Alle Öffis* in Kärnten mit
nur einer Karte genießen.**

- Alle Regionalbuslinien in ganz Kärnten
- Alle Stadtbuslinien in Klagenfurt und Villach
- Alle ÖBB-Linien in Kärnten bis Lienz

Landwirtschaftliche Fachschule Althofen

Mit dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung beginnt für fast hundert Absolventinnen und Absolventen der LFS Althofen ein neues Kapitel. Im feierlichen Rahmen am Schulgut Weindorf wurden die Facharbeiterbriefe sowie zahlreiche Zusatzqualifikationen überreicht – ein würdiger Abschluss einer intensiven und praxisorientierten Ausbildungszeit. Vor Eltern, Ehrengästen und Lehrkräften würdigte Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber die Leistungen der jungen Menschen und hob den besonderen Stellenwert der landwirtschaftlichen Fachschulen hervor. „Hier erwerben die Jugendlichen nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern lernen auch, Verantwortung zu übernehmen. Diese Kompetenzen sind heute wichtiger denn je“, betonte Gruber.

Für herausragende schulische Leistungen wurden die Jahrgangsbesten, Hanna Lassacher und Matthias Schnitzer, mit einem Gutschein der Rostockschen Stiftung ausgezeichnet. Die Ehrung nahm LK-Präsident Siegfried Huber vor.

Neben den Facharbeiterbriefen wurden auch die Zertifikate der Ausbildung im Sozialbetreuungsberuf überreicht. Mag. David Aichner vom Kärntner Hilfswerk gratulierte den Absolventinnen und Absolventen zu dieser



Für herausragende schulische Leistungen wurden die Jahrgangsbesten, Hanna Lassacher und Matthias Schnitzer, ausgezeichnet.

wertvollen Zusatzqualifikation. Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung der Jägerbriefe durch Bezirksjägermeister Alfons Kogler an die erfolgreichen Jungjägerinnen und Jungjäger.

Praxis kennt keine Grenzen – mit Erasmus+ hinaus in die Welt

Rund 20 Schülerinnen und Schüler sammeln derzeit im Rahmen von Erasmus+ wertvolle Berufserfahrungen bei ihrem verpflichtenden Praktikum im Ausland. Ob Landwirtschaft, Tourismus oder Gastronomie – die vielfältigen Praktikumsplätze bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, ihre individuellen Interessen zu vertiefen.

Für Finn Dobernig ist sein Praktikum in Norwegen „die beste Entscheidung“. Beim

Arbeiten mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten konnte er seine praktischen Fähigkeiten erweitern und gleichzeitig Durchhaltevermögen und Eigenverantwortung stärken. Auch Madlena Stocker erlebt in Norwegen eine besondere Zeit: Im Hotel Bardøla in Gei-

lo arbeitet sie an der Rezeption, im Café und im Service und sammelt dabei internationale Berufserfahrung. Ebenfalls in Nordnorwegen, nahe Harstad und direkt am Meer, absolvieren Marina und Katharina ihr Praktikum auf einem Milchviehbetrieb. Neben der täglichen Arbeit mit den Tieren bleibt Zeit, die beeindruckende Landschaft und die norwegische Lebensweise kennenzulernen.

Genau diese Verbindung aus beruflicher Praxis, persönlicher Entwicklung und dem Kennenlernen anderer Kulturen macht Erasmus+ zu einem besonderen Teil der Ausbildung. Die Jugendlichen kehren mit neuen Erfahrungen, mehr Selbstständigkeit und wertvollen Impulsen für ihren weiteren Berufsweg zurück. Erasmus+ zeigt dabei eindrucksvoll: Praxis kennt keine Grenzen.



Für Finn Dobernig ist sein Praktikum in Norwegen „die beste Entscheidung“.

Pušar
Installationen GmbH
BAD • HEIZUNG • KLIMA • SOLAR

 
Wir installieren Behaglichkeit!

04268 / 3507
9360 Friesach
www.pusar.at



Die HAK Althofen blickt auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Ob herausragende Wettbewerbserfolge, innovative Projekte oder die Verabschiedung einer prägenden Persönlichkeit: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrpersonen zeigen täglich, wie vielfältig, praxisnah und zukunftsorientiert Lernen am Schulstandort gestaltet wird.

„Mr. BWZ“ verabschiedet sich in den Ruhestand

Nach mehr als vier Jahrzehnten engagierter Tätigkeit im Bildungsbereich wurde Siegbert Schönfelder an der HAK Althofen in den Ruhestand verabschiedet. Als langjähriger Pädagoge und Administrator hat er die Entwicklung des Bildungszentrums entscheidend mitgestaltet und zahlreiche Impulse in organisatorischen, wirtschaftlichen und strukturellen Bereichen gesetzt. Nicht umsonst wurde er von vielen als „Mr. BWZ“ bezeichnet, als Boss, Wegbereiter und Zukunftsmacher der Schule. Besonders hervorzuheben sind der Aufbau der Übungsfirma sowie seine langjährige Tätigkeit als Übungsfirmenleiter. Generationen von Schülerinnen und Schülern profitierten von seinem Fachwissen, seiner Erfahrung und seinem Engagement. Darüber hinaus initiierte er zahlreiche Kooperationen, Projekte und infrastrukturelle Verbesserungen, die den Schulstandort nachhaltig geprägt haben. Mit seinem Eintritt in den Ruhestand verabschiedet sich eine Persönlichkeit, die die Entwicklung der Schule über viele Jahre maßgeblich mitgestaltet hat.

Kärntner Landessieger beim Bundesfinale in Wien

Großen Erfolg feierte ein Team der 2E Industrie-HAK Althofen beim österreichweiten Businessplanwettbewerb. Nachdem die Schülerinnen und Schüler mit ihrem Projekt „Wattguard“ den Landesbewerb für sich entscheiden konnten, vertraten sie Kärnten beim Bundesfinale in Wien. Dort präsentierten die besten Teams aus ganz Österreich ihre Geschäftsideen vor einer hochkarätigen Jury und einem Fachpublikum. Bewertet wurden sowohl der schriftliche Businessplan als auch ein dreiminütiger Pitch. Das Althofener Team überzeugte mit einer innovativen Produktidee, einer professionellen Ausarbeitung und einer souveränen Präsentation und erreichte den hervorragenden dritten Platz auf Bundesebene. Besonders gelobt wurden die strukturierte Darstellung des Geschäftsmodells, die fundierte Finanzplanung sowie die praxisnahe Umsetzung der Idee. Der Erfolg unter-

streicht die hohe Qualität der Entrepreneurship-Ausbildung an der HAK Althofen und zeigt eindrucksvoll, wie wirtschaftliches Denken und unternehmerische Kompetenzen gefördert werden.

SoiLab Althofen nimmt weiter Gestalt an

Am BSC Althofen wurde in den vergangenen Wochen intensiv an den ersten Modulen des SoiLab-Projekts gearbeitet. Gemeinsam mit Lehrpersonen sowie externen Fachkräften errichteten Schülerinnen und Schüler Sitzflächen und Pflanzentröge für den Außenbereich der Schule. Das SoiLab ist ein Gemeinschaftsprojekt der HAK Althofen und der Gemeinde Althofen und verfolgt das Ziel, den gesamten Schulaußenbereich schrittweise in eine grüne Lern- und Begegnungslandschaft zu verwandeln.

Die Jugendlichen werden dabei aktiv in alle Projektphasen eingebunden und sammeln wertvolle Erfahrungen in Planung, Teamarbeit und nachhaltigem Bauen. Langfristig sollen durch Entsiegelungsmaßnahmen, neue Grünflächen, Outdoor-Klassen und Aufenthaltsbereiche attraktive Lernräume im Freien entstehen. Unterstützt wird das zukunftsweisende Vorhaben von zahlreichen Projektpartnern und Partnerfirmen, die mit Sachleistungen und fachlicher Expertise einen wichtigen Beitrag leisten. Das gemeinsame Bauen der ersten Module stellt einen bedeutenden Meilenstein auf dem Weg zur Verwirklichung dieser Vision dar.



Volksschule Althofen



Die Schülerinnen und Schüler der 3B-Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Martina Scherzer

Kurz vor Beginn der Sommerferien besuchten die beiden 3. Klassen der Volksschule Althofen das Rathaus Althofen. Im Unterricht haben die Kinder schon einiges über die Stadtgemeinde gehört, nun stand eine Besichtigung des Rathauses auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Barbara Toff (3A) und Martina Scherzer (3B) sowie den Pädagoginnen Natascha Frohner und Nadja Zemrosser wurden die Kinder von Bürgermeister Walter Zemrosser und Stadtsamtsleiter Hubert Madrian herzlich empfangen.

Ein Highlight war der Besuch im Bürgermeisterbüro: Jedes Kind durfte am Schreibtisch des Bürgermeisters Platz nehmen und für einen kurzen Moment selbst in die Rolle der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters schlüpfen. Danach ging es in den großen Sitzungssaal. Dort stellten sie dem Bürgermeister viele Fragen, äußerten ihre Wünsche und zeigten sich sehr interessiert. Im Anschluss erhielt jedes Kind eine süße Überraschung. Außerdem lud der Bürgermeister die Schülerinnen und Schüler auf ein Eis ein.



Die Schülerinnen und Schüler der 3A mit ihrer Klassenlehrerin Barbara Toff



15. - 18. Oktober
Busreise ins goldene PRAG

Preis p. P./DZ
€ 835,-

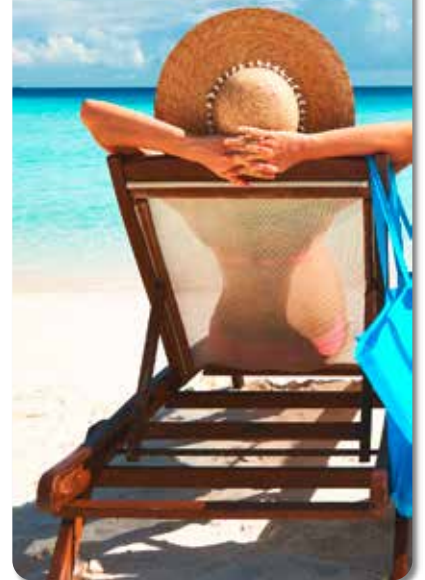


22. - 25. Oktober
Mit dem Bus an die COTE D'AZUR

Preis p. P./DZ
€ 855,-

**Ihre Reisebüro
vor Ort!**

**Fernweh
Reiselust
Urlaub**



HOFSTÄTTER
REISEN
www.hofstaetter.eu



Raiffeisen
Mittelkärnten



Schnell. Freundlich. Kompetent.

WIR HEBEN
FÜR SIE AB!



Das engagierte Team unserer Digitalen Bankstelle
ist am **TELEFON** für Sie da und kümmert sich
rasch und professionell um Ihre Anliegen.
Und das mit einer großen Portion **HERZLICHKEIT**.

WIR MACHT'S MÖGLICH.



rbmk.at